

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">001</a>	9. 7. 1775	<b>Inventarium</b> nach zeitlichen Hintritt weÿland <b>Elisabetha Lechnerin</b> , gesessen auf der <a href="#">Stockmaÿr</a> Hofstatt selig und Martin dessen Ehwürth noch im Leben ist miteinander ingehabtes Vermögen durch die obrigkeitlichen Schätzleit, benantlich durch Georg Punzenberger, daßigen Hofamtman auf dem Goldschmit Häußl und Martin Freiseisen, Schmit in Holz, dastigen löblicher Herrschaft unterworfen und von Seyten des Wittibers und Erben erbettene Beÿständ als Joseph Riner auf dem Puchgraben, hiesigen Herrschaft Untert-hann, Johann Kammerberger auf dem Ober Wachberger Güeth, eines löblichen Stift und Kloster Garstnerischen Unterthann in einen treulichen unpartheÿischen Anschlag ge-bracht und sodann auf eingangs ersagten Wittiber und beschriebener Erben heunt dato obrigkeitlich verhandlet worden ...
<a href="#">004</a>	24. 8. 1775	<b>Verschreibung</b> umb ein kleines Flöckl Ackers von Unter Pühringer Grund ... <b>Mathias Tiefenwißer</b> und Besizer des Unter Pühringer Guet, dann <b>Mathias Pilwagner</b> auf dem Pühringer Häußl, beede Herrschaft Ramingdorfische Unterthanen haben sich bereits, da sie vorstanden, waß Gestalten der Mathias Tiefenwißer auf dem Unter Pühringer Guet ein ganz kleines FläckAcker nächst der Fuhrsstrassen gegen dem Pühringer Häußl über dem Mathias Pil-wagner und Besizer gleich erwehnten Häußl vor im und seine Erben auf ewig verschrei-ben wolle, zu den Ende hat sich der Mathias Pilwagner oder Besizer des Pühringer Häußls wegen Nuz genissung erwehntes Ackerl anheissig gemacht und zwar ...
<a href="#">004a</a>	18. 9. 1775	<b>Annehmung</b> und Verstiftung umb daß Hueberguet ... die Huberische Wittib <b>Eva Thätterin</b> von Hue-ber Guet hat nach vorhin in Unterthänigkeit gesucht und erhaltenen obrigkeitlichen Consens nach absterben ihres vil lieb gewesten Ehwürth <b>Philip Thätter</b> selig auf dem Hueber Guet, wie selbes ordentlich vermacht und ausgezeigt ist, in Pöhamburger Pfarr liegend, dann dieser löblichen Herrschaft Ramingdorf mit aller Grund obrigkeitlicher Ju-risdiction unterworfen stift- und dienstbahr ist, über gübt käuflich ihrer Tochter <b>Anna Maria Thätterin</b> und ihren angehenden Ehwürth namens <b>Adam Michlmaÿr</b> , von Prantner Guet zu Wünklin auß Kronstofer Pfarr gebürtig und unter die hochfürstlich lambergische Herrschaft Schloß Steÿr gehöriger Unterthann, dann deren beeden Erben angenommen und verstiftet und zwar solcher Gestalten, das sie beede Stift Leuth hoch-gnädiger Herrschaft allweeg getreu, gehorsamb und gewärtig seÿnd ...
<a href="#">006a</a>	27. 9. 1775	<b>Erbschafts Quittung</b> <b>Joseph Thätter</b> , hiesig Herrschafts Pupil von Hueber Guet gebürtig, welcher sich unter die löbliche hochgräfliche Horneckische Herrschaft Dorf an der Enns auf das <a href="#">Mittermaÿr</a> Guet mit der verwittibten <b>Maria Nusimein</b> verhelichet und auf dem selben ansässig gemacht habe, bekennt und quittiret an heunt dem Lorenz Gogl auf dem <a href="#">Pichlergut</a> un-ter die hochfürstliche lambergische Herrschaft Schloß Steÿr gehöriger Unterthann quasi seines obrigkeitlich vorgesezt gewesten Gerhaben, auch all dessen Erben um und we-gen richtig verraith und wie viel demselben nach absterben seines vielgeliebten Vatter weÿland <b>Philip Thätter</b> auf dem Hueber Geut selig dasiger Herrschaft Unterthann in und an auf demselben zu einem Erbguet anfallen und in Capital und Züns laut heunti-ger Schluß Raitt W.B. N° 29 folio 300 betragend 229fl. 10x 1ß ...
<a href="#">007</a>	27. 9. 1775	<b>Erbschafts Quittung</b> <b>Anna Maria Thätterin</b> , hiesiger Herrschaft ramingdorfische Pupilin von Hueber Guet, welche sich mit <b>Adam Michlmaÿr</b> von Prantner Guet zu Wüncklin aus Kronstorfer Pfarr unter die hochfürstliche lambergischen Herrschaft Schloß Steÿr gehöriger Unterthann verhelichet und auf das unter die löbliche Herrschaft Ramingdorf unterwürfige Hueber Guet ansässig gemacht haben, bekennt und quittiret anheunt dem Lorenz Gogl auf dem Pichler Guet unter die hochfürstliche lambergischen Herrschaft Schloß Steÿr gehöriger Unterthann quasi ihren obrigkeitlich vorgesezt gewesten Gerhaben, auch all dessen Er-ben um und wegen richtig verreith, auch baar ausgezalt väterlichen Erbuets und wie viel derselben nach absterben ihres vielgeliebten Vatter weÿland <b>Philip Thätter</b> auf dem Hueber Geut selig daßiger Herrschaft Unterthann in und an auf demselben zu ei-nem Erbguet anfallen und in Capital und Züns laut heuntiger Raitt W.B. N° 29 folio 300 betragend 229fl. 10x 1ß ...
<a href="#">008</a>	24. 9. 1775	<b>Inventarium</b> nach zeitlichen Hintritt weÿland <b>Ambrosÿ Schröferl</b> , schustermeister gesessen auf dem Schuster Häußl in Hof Feldt selig und Maria dessen Ehwürthin, noch im Leben, ist ihr miteinander ingehabtes Vermögen durch die obrigkeitlichen Schätzleuth benantlich durch Georg Punzenberger auf dem Goldschmit Häußl und dasigen Hofamtman, dann Johann Schröferl, Pöchhacker, ein hochfürstlich lambergischen Inwohner beÿ dem Stö-

Folio	Datum	Kurztext
		ger in der Raming, heunt dato obrigkeitlich verhandlet worden alß ... daß Schuster Häußl in Hoffeldt, wie selbes mit dem kleinen Gartl ordentlich vermarcht und außgezeigt ist, in Pöhamburger Pfarr liegend und dem Schloß Ramingdorf mit aller Grund obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stift- und dienstbahr ist, wird in vorigen Schätzungswerth angeschlagen per 30fl. ...
<a href="#">009a</a>	16. 11. 1775	<b>Verstiftung</b> die hinterlassene Wittib <b>Maria Schröflin</b> von Schuster Häußl hat nach vorhin in Untertänigkeit gesucht und erhalten gnädig obrigkeitlichen Consens nach absterben ihres liebgewesten Ehwürths weýland Ambrosý Schröferl wiederumen auf sich und ihren angehenden Ehwürth <b>Joseph Schoiber</b> , seiner Profession ein Schuhmacher von Wiederlehner Güeth gebürtig, eines löblichen hochgräflich Sosischen Herrschaft gehörigen Pupils und deren beeden Erben, angenommen und gestiftet und zwar solcher Gestalten, das sie beede Stiftleuth gnädiger Herrschaft in allweg getreu, gehorsamb und gewärtig seýnddannhero alle landesfürstlichen und Herrschaftsgaaben zu rechter Zeit ...
<a href="#">010a</a>	20. 11. 1775	<b>Kauf Übergab</b> umb daß <b>Schauer</b> Häußl in der Raming ... <b>Bernhart Prantner und Regina</b> dessen Ehwürthin geben Alters halber ihr bis anhero mit Rucken besessenes Schauer Häußl mit zuvor requirirt und erhalten gnädig obrigkeitlichen Consens, wie selbes mit dem Gartl ordentlich vermarcht und außgezeigt ist, in Pöhamburger Pfarr liegend und dem Schloß Ramingdorf mit aller Grund obrigkeitlichen Jurisdiction unterworfen, stift- und dienstbahr ist, ihren vil lieben Sohn namens <b>Ignatz Prantner</b> , seiner Profession ein Schraamösterer Gesell und Catharina dessen Ehwürthin und deren beeden Erben umb einen richtig gehandelten Kauf Schilling benanntlich zu 80fl. ...
<a href="#">011a</a>	20. 11. 1775	<b>Verstiftung</b> hierauf hat der <b>Ignatz Prantner und Catharina</b> dessen Ehwürthin, beede Stift Leuth hochgnädiger Herrschaft p.p. Glib und Pflicht abgelegt, das sie jederzeit getreu, gehorsamb und gewärtig seýnd, auch die landesfürstlichen und Herrschafts Gaaben zu rechter Zeit und weill abzuführen, nicht münder daß Häußl in aufrechten Stand herzuhalten, sich angelegen sein lassen wollen und sollen, auch die natural Robat oder das Robatgelt nach jeden mahliger Ansaag fleissig zu entrichten haben und die vorgehenden Schulden nach und nach in Richtigkeit zu stellen ...
<a href="#">012a</a>	30. 11. 1775	<b>Schuldbrief</b> <b>Sebastian Landsidl</b> , Würth und Böckenmeister hiesiger Herrschaft Unterthann und Josepha seine Ehwürthin geben einen herrschaftlichen Schuldbrief dem Herrn <b>Joseph Wamckhmüller</b> , bürgerlicher Breumeister und Gastgeb in der kaýserlich königlichen Landesfürstlichen Statt Enns umb eine Summa dargelichenes Gelt benanntlich Vierhundert Gulden, sage 400fl. mit Verhýpothekierung ihres dermahligen eigenthomblich besizendes Würths- und Böckengerechtigkeit samt allen sich darbey befinden Haab- und Vahnussen und geloben hierauf alß jährlich zu 4 pro cento, welcher Summa nach vorhero bederseýts beschehener viertljähriger Aufkündigung wiederumen dankbahrlich abzuführen ...
<a href="#">013</a>	30. 11. 1775	<b>Schuldbrief</b> <b>Sebastian Landsidl</b> , Würth und Böckenmeister hiesiger Herrschaft Unterthann und Josepha seine Ehwürthin geben einen herrschaftlichen Schuldbrief der Jungfer <b>Theresia Maderin</b> , des Landsidls von der Mutter Seýtten leiblicher Jungfer Schwester umb ein Summa dargelichenes Gelt, benanntlich Vierhundert Gulden, sage 400fl. mit Verhýpothekierung ihres dermahligen eigenthomblich besizendes Würths- und Böckengerechtigkeit samt allen sich darbey befinden Haab- und Vahnussen und geloben hierauf alß jährlich zu 4 pro cento, welcher Summa nach vorhero bederseýts beschehener viertljähriger Aufkündigung wiederumen dankbahrlich abzuführen ...
<a href="#">013a</a>	5. 12. 1775	<b>Erbschafts Quittung</b> <b>Theresia Maderin</b> , hiesig Ramingdorfische Amts Pupilin von allhiesigen Würths und Böcken Hauß, nachdeme selbe ihre Maýorenetät erreicht, quittiret anheunt dem ehrngeachten Paul Salzgruber, Würth und Böckenmeister, Herrn Pfarrer in Pöhemberg daselbst unterthänig, auch all dessen Erben, um und vonwegen richtig verreitt und baar ausgezahlt vätterlich und mütterlich Erbguet, wo und wie viel derselben nach absternen ihrer viellgeliebten Eltern Georg Landsidl, Rosalia dessen Ehwürthin selig, dasig Herrschaft Unterthann auf besagten Würths und Böcken Hauß zu einen Erbguet anfallen und an Capital und Züns laut heuntiger Rechnung betragend 279fl. 10x 2ß ...
<a href="#">014a</a>	22. 1. 1776	<b>Inventarium</b> nach zeitlichen Hintritt weýland <b>Maria Altmaýrin</b> , einen alten leedigen Menschen selig,

Folio	Datum	Kurztext
		eines löblichen Stift Gleinkischen Pupilin, welche bey Adam Neubauer, Aicher in der Mosing, hiesiger Herrschaft Unterthann den Unterstandt gehabt, ist ihr wäniges Vermögen durch die obrigkeitlich abgeordnete Schätzleut, benanntlich durch Georg Punzenberger, dasiger Amtmann auf dem Golt Schmit Häusl geschätzt und heunt dato obrigkeitlich verhandlet worden ...
<a href="#">015a</a>	20. 5. 1776	<b>Kauf umb die Leyten</b> nächst dem allhiesigen Würth und Böckenhauß ... <b>Sebastian Landsidl</b> alß dermahlinger Besizer des Würth und Böcken Hauß, hiesig löblicher Herrschaft ramingdorfischen Unterthann erschin heunt zu End stehenden dato bey gnädigen Herrn Herr p.p. und bracht in Unterthänigkeit vor, nach deme bereiths sein Hauß von Seyten des allhiesigen Hufschmit über, in einen so schlechten Stand seye, das solches ehestens dem Umsturz unterliegen mechte, vermög Wüinterszeit durch die öftere Geführ also schon zugeristen habe, das er also auf andere mittbedacht sein muß, solche Ungelückh bey zeitten vorzubügen und eissert sich dahin, allermassen es nicht anders beschehen kann, die willen nächst dem Würthshauß der Grund hochgnädiger Herrschaft p.p. zu gehörig, folgsam ansonsten mit einen staineren Beschlachs zu Hülff kommen kente, damit nun das Würthshauß in ein Sücherheit gestellet werden möge ...
<a href="#">017</a>	30. 6. 1776	<b>Schuld Brief</b> <b>Johann Paul Dörfler</b> , Fleischhackermeister und hiesig löblicher Herrschaft Ramingdorfischen Unterthann und Barbara seine Ehwürthin geben einen herrschaftlichen Schuldbrief dem ehrngeachten Herrn <b>Mathias Herzog</b> , bürgerlicher Schrött Schmittmeister und Frau Anna Maria dessen Ehwürthin in der kayserlich königlichen Landesfürstlichen Statt Steyr umb eine Summa dargelichenens Geld, benantlich Ein Hundert Gulden zu Betreibung seines Gewörbs ein bösseren Forthgang verschaffen wolle und mit Hypothecirung ihres dernahligen eigenthomlich besizendes Fleischgerechtigkeit samt allen sich darbey befindenden Haab- und Fahrnußen und geloben hierauf als jährlich ...
<a href="#">017a</a>	20. 7. 1776	<b>Schuld Brief</b> <b>Johann Paul Dörfler</b> , Fleischhackermeister und hiesig löblicher Herrschaft Ramingdorfischen Unterthann und Barbara seine Ehwürthin geben einen herrschaftlichen Schuldbrief dem ehrbahnen <b>Johann Georg Hoßlbauer</b> und Magdalena seine Ehwürthin auf dem Stophlbauern Guet unter die löbliche hochfürstliche Auersegische Herrschaft Stadtkirchen gehörige Unterthannen umb eine Summa dargelichenes Gelt, benantlich Zwey Hundert Gulden zu Betreibung seines Gewörbs ein bösseren Forthgang verschaffen wolle und mit Hypothecirung ihres dernahligen eigenthomlich besizendes <a href="#">Fleischhacker</a> Häußl und darauf haftender Fleischhacker Gerechtigkeit samt allen sich darbey befindenden Haab- und Fahrnußen und geloben hierauf als jährlich zu 4 procento zu verintressiren, welche Summa Gelts nach vorhero beederseits beschehener viertljähriger Aufkündung ...
<a href="#">018</a>	14. 9. 1776	<b>Schuld Brief</b> <b>Johann Holzer</b> , Müllermeister auf der <a href="#">Stögmühl</a> und Besizer derselben, dann dieser löbigen Ramingdorfischen Unterthan und Elisabetha dessen Ehwürthin geben einen gefertigten herrschaftlichen Schuldbrief einer löbigen Hofgericht Gleink umb eine Summa dargelihenes Gelt, benanntlich zweyhundert Gulden zu Betreibung seines Gewörbs einen bösseren Vortgang zu verschaffen und mit Hypothecirung ihres dermahlen eigenthümlich besizende Stögmüll sambt allen sich befundenen Hab- und Fahnüssen und geloben hirauf an als jährlich zu 4 procento zu verintressiren ...
<a href="#">018a</a>	30. 9. 1776	<b>Kauf Übergaab</b> umb die <a href="#">Waixlgartner</a> Hofstatt zu Unterburg ... <b>Michael Schraböck und Magdalena</b> dessen Ehwürthin und Besizer oberwehnten Hofstatt zu Unterburg übergeben abermahlen die unter 1. Jullj 775 dies Jahr an sich gebrachte Waixlgartner Hofstatt zu Unterburg mit vorhin requirirt und erhalten gnädigen Consens, wie selbe ordentlich vermarkht und ausgezeigt, dann hiesig löblicher Herrschaft Ramingdorf mit aller Grund obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stift und dienstbahr ist, in Hadershofer Pfarr liegend, all wo Kaufs eines seind worden Joseph Höller, außzigler auf dem Maÿr Guet in Stampf und Anna Maria dessen Ehwürthin unter das Landgut Brunhof gehörige Untertannen, dann deren beeden Erben umb einen richtig gehandelten Kaufschilling benanntlich zu 400fl. ...
<a href="#">019a</a>	5. 12. 1776	<b>Erbschafts Quittung</b> <b>Elisabetha Landsiedlin</b> , hiesig Ramingdorfische Amts Pupilin von dasigen Würts- und Böcken Hauß quittirt an heunt dem ehrngeachten Paul Salzgrueber, Würth und Böckenmeister, Herrn Pfarrer in Böhamberg daselbst unterthann, quasi ihrem obrigkeitlich vor-

Folio	Datum	Kurztext
		gesezten Gerhaben, auch all dessen Erben um und von wegen richtig verreith und baar außgezahlt vätterlich und mütterlich, auch brüderlich Erbguett, wo und wie viel derselben nach absterben ihr vielgeliebten Eltern <i>Georg Landsidl, Rosalia</i> dessen Ehwürthin und Franciscus selig, daßigen Herrschaft Unterthanen auf besagten Würth und Böckenhauß zu einen Erbguet anerfahlen und laut heuntiger Schluß Raitt an Capital und Züns betragend zu 409fl. 52x 3ß ...
<a href="#">020a</a>	17. 12. 1776	<b>Erbschafts Quittung</b> <b>Elisabetha Stöcklin</b> , hiesig Herrschaft Ramingdorfische Amts Pupilin von der Fälbermühl gebürtig, quittirt anheunt zu End stehenden dato dem Georg Punzenberger, dasigen Hofamtman auf dem Goldschmitt Häußl und dasigen Herrschaft Unterthann, quasi ihren obrigkeitlich vorgesezt gewesten Gerhaben, auch all dessen Erben um und von wegen richtig verreith und baar außgezahlt wo und wie viel derselben nach absterben ihr vielgeliebten Mutter <b>Eva Rosina</b> selig, dasigen Herrschaft Unterthannin auf besagter Fälbermühl zu einen Erbguet anerfahlen und laut W.B. N <sup>o</sup> 30 folio 40 heuntiger Schluß Raitt an Capital und Züns betragend 241fl. 45x ...
<a href="#">021</a>	4. 5. 1776	<b>Inventarium</b> nach zeitlichen Hintritt weyländ <b>Katharina Pliemelhuberin</b> , geweste ledige Pupilin am Ober Reittner Guett selig, ist ihr vätterliches Vermögen, so derselben untern 4. ? 767 anerstorben, heunt dato obrigkeitlich verhandlet worden als ... beÿ dem Ober Reittner ligt am Capital und Züns 59fl. 49x 1ß ...
<a href="#">021a</a>	28. 12. 1776	<b>Freÿwillige Feuer Steuer</b> heunt zu Ende stehenden dato ist denen sammentlichen Unterthanen beÿ gehaltener Kontading in Beÿsein gnädigen Herrn Herrn Mechtel von Engelsperg als Inhaber der Herrschaft Ramingdorf beÿ dasiger Amts Canzleÿ wegen einer freÿwilligen Feuer Steuer vorgetragen worden, wo unter anderen durch ein Unglücksfälle ein oder anderes Hauß, das ist durch Einschlagung des Wetters oder auf eine andere Weiß das Gott ein solches lang verhütten wolle, solle abbrennen, dann damit dieser Verunglückte Unterthann zu wiederumbiger Erhollung und Auferbauung seines abgebrunnenes Häußel sich in etwas erhollen könne ...
<a href="#">022</a>	8. 2. 1777	<b>Inventarium</b> nach zeitlichen ableiben weyländ <b>Anna Maria Bruckmaÿrin</b> , gesessen auf dem Spönmichl Häußl, hiesig Herrschaft Ramingdorfische Unterthanin selig, Ignati dessen Ehwürth noch im Leben, ist dessen wäniges Vermögen durch die obrigkeitlichen Schätzleuth benantlich durch Georg Punzenberger, dasiger Amtmann und Johann Paul Dörfler, Fleischhacker zu Ramingdorf, hiesigen Unterwurfs, in einen treulichen unparteyischen Anschlag gebracht und heunt dato obrigkeitlich verhandlet worden alß ... das Pönmichlhäußl in Hoffeldt wie selbes mit dem kleinen Gartl ordentlich vermarcht und außgezeigt ist, in Pöhamberger Pfarr ligend und dem Schloß Ramingdorf mit aller Grund obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stift- und dienstbahr ist, wird in vorigen Schätzungswerth angeschlagen zu 50fl. ...
<a href="#">023a</a>	3. 2. 1777	<b>Pro Scriptions Abhandlung</b> nach zeitlichen ableiben weyländ <b>Mathias Mauralehner</b> , gesessen auf der <a href="#">Geboldzed</a> hiesig löblicher Herrschaft Ramingdorfischen Unterthann selig, Eva dessen Ehwürthin noch im Leben, ist dessen beeden miteinander ingehabtes Vermögen durch die obrigkeitlichen Schätzleuth, benantlich durch Georg Punzenberger, dasigen Amtmann und Martin Freÿbeisen, Schmit in Holz, hiesigen Unterwurfs und von Seyten der Wittib erbetener Beÿstand Johann Georg Arbacher auf dem Volker Güetl, denen nach Linz Jesuwiten gehöriger Unterthann und von Seyten denen Kündern Johann Leÿdinger auf dem <a href="#">Feÿertag</a> Guet eines löblichen Stift Garstnerischen Unterthann, dann Mathias Tiefenwißer auf dem Klein <a href="#">Pieringer</a> Gueth, hiesiger Herrschaft Unterthann, in einen treulichen unpartheÿischen Anschlag gebracht und hiernach beschribenen Erben heunt dato obrigkeitlich verhandlet worden alß ...
<a href="#">026</a>	9. 2. 1777	<b>Inventarium</b> nach zeitlichen Hintritt weyländ <b>Georg Maÿr</b> , Bündlermeister, gesessen auf dem Seelmaÿr Häußl hiesig löblicher Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann seelig, Eva Maria dessen Ehwürthin, noch im Leben, ist von Seyten gnädiger Herrschaft abgeordnet Schätzleuth, benantlich durch Georg Punzenberger, dasigen Amtmann auf dem Goldschmitt Häußl und Martin Freÿbeisen, Schmitt in Holz, dasiger Herrschaft unterwurfs und von Seiten der Wittib erbetene Beÿstand als Thomas Oberndorfer, Maurermeister auf dem Wanzeneder Güeth unter das löbliche Stift Garsten unterthänig und Lorenz Hagl auf dem Pichler Gueth unter die löbliche hochfürstliche lambergische Herrschaft Schloß

Folio	Datum	Kurztext
		Steÿr gehörigen Unterthann heunt dato obrigkeitlich verhandlet worden alß ... daß Seelmaÿr Häußl wie selbes mit dem kleinen Gärtl ordentlich vermarcht und ausgezeigt ist, in Pöhamburger Pfarr liegend und dem Schloß Ramingdorf mit aller Grund obrigkeitlichen Jurisdiction unterworfen, stift- und dienstbahr ist, wird in dem vorigen Schätzungs- werth angeschlagen zu 90fl. ...
<a href="#">028a</a>	28. 1. 1777	<b>Inventarium</b> nach zeitlichen ableiben weÿland <b>Sebastian Haußer</b> , Zeigmachermeister, gesessen auf dem <a href="#">Gampperhauß</a> , hiesig löblicher Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann selig, Theresia dessen Ehwürthin noch im Leben, ist deren miteinander ingehabtes Vermögen durch die obrigkeitlichen Schätzleuth benanntlich durch Georg Punzenberger, dasigen Hofamtman auf dem Goldschmit Häußl und Martin Freibeisen, Schmit in Holz, dasiger Herrschaft unterworfen und von Seyten der Wittib erbetener Beÿstand Herr Michael Schachner, bürgerlichen Gastgeb in Markh Seittenstätten löblichen Stifts Unterthann und von Seiten des Kunds Joseph Rohofer auf dem Gallhuber Guet unter die löbliche Baron von Pockstenerischen Herrschaft Unterthann in einen treulich unpartheÿischen Anschlag gebracht worden und hiernach beschriebenen Erben heunt dato obrigkeitlich verhandlet worden alß ...
<a href="#">030a</a>	18. 3. 1777	<b>Local Beschau</b> so heunt zu End stehenden dato zwischen dem <b>Michael Lichtenberger</b> auf dem Ober <a href="#">Haßlmaÿr</a> Hof, hiesiger Herrschafts unterworfen eines, und Jacob Galhuber auf dem Unter <a href="#">Haßlmaÿr</a> Hof, dasigen Herrschafts Unterthann anderen Theils abwaltende Wasser Strittigkeiten eine fornehmliche Local Beschau unternommen und beede strittige Partheÿen dergestalten verglichen und nebstbeÿ beschlossen worden alß ... es folgen 5 ...
<a href="#">031a</a>	15. 2. 1777	<b>Schuld Brief</b> <b>Georg Punzenberger</b> , Zeigmachermeister auf dem Goldschmit Häusel hiesig löblicher Herrschaft Ramingdorfischen Unterthann, Anna Maria dessen Ehwürthin geben einen gefärttigten Herrschaft Schuldbrief dem Herrn Simon Hirsch, Gastgeb, Müller und Böckenmeister zu Saammendorf, Frau Barbara dessen Ehwürthin unter die hochgräfliche Hoeneckhischen Landguet Sammendorf gehöriger Unterthann umb eine Summa dargelegenes Geldt, benantlich Zweÿ Hundert Gulden zu Betreibung seines Gewörbes und mit Hypothecirung ihres dermahlen eigenthomblich besizendes Goldschmithauß, samt allen sich befindenden Haab und Fahrnußen und geloben, hirvon als jährlich zu 3 procento zu verinteressiren ...
<a href="#">032</a>	4. 5. 1777	<b>Annehmung und Verstiftung</b> umb das <a href="#">Gamper</a> Häußl ... die haußerische Wittib <b>Theresia</b> hat nach vorhin in Unterthänigkeit gesucht und erhalten gnädig obrigkeitlichen Consens nach absterben ihres viellieb gewesten Ehwürths weÿland <b>Sebastian Haußers</b> auf dem Gampper Häußl, wie selbes ordentlich vermarcht und außgezeigt ist, dann dieser löblichen Herrschaft Ramingdorf mit aller Grund obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stüft- und dienstbahr ist, wiederumben auf sich und ihren angehenden Ehwürth namens <b>Johannes Porn-dorfer</b> , seiner Profession ein Zeugmachergesell von der löblich hochgräflich Sallaburgischen Herrschaft Zellhofischer Pupil und deren beeder Erben zu 300fl. angenommen ...
<a href="#">033</a>	4. 5. 1777	<b>Pro Scriptiions Abhandlung</b> nach zeitlichen ableiben weÿland <b>Regina Punzenbergerin</b> , Zeigmachermeisterin, gesessen auf dem Goldschmid Häußl selig, hiesig löblicher Herrschaft Ramingdorfische Unterthannin und Georg dessen Ehwürth noch im Leben, ist deren beeden ingehabtes Vermögen durch die obrigkeitliche Schätzleuth, benanntlichen durch Martin Freiseisen, Schmid in Holz, hiesig Herrschaft unterworfen und von Seiten des Wittibers erbettener Beÿstand, benanntlich Herr Anton Langstainer, bürgerlichen Zeigmachermeister in der landesfürstlichen Stadt Steÿr und von Seiten deren Kindern Herr Joseph Brandstödter, Zeigmachermeister unter die löbliche Baron von Pockstain Herrschafts Unterthann in der Raming in einen treulichen Anschlag gebracht worden und hiernach beschriebenen Erben heut dato obrigkeitlich verhandlet worden ...
<a href="#">038a</a>	1. 5. 1777	<b>Anstiftung</b> um das Wagner Häusl ... <b>Simon Schattauer</b> hat nach unterthänig gesucht und sodann erhaltene gnädig obrigkeitlichen Consens das sogenannte <a href="#">Wagner</a> Häusl, wie dieses ordentlich vermarcht und ausgezeigt, dann hiesig löblicher Herrschaft Ramingdorf mit all Grund obrigkeitlichen Jurisdiction unterworfen, stüft- und dienstbahr ist, wiederum seinem Sohn Philipp Schattauer und seiner Ehwürthin Susanna, gewest Stift Gartsnerischen Pupillen übergeben um den vorhinigen Kaufschilling, benanntlich zu 68fl. ... sammentlichen Werkzeug zu 11fl. 22x ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">040a</a>	26. 6. 1777	<b>Uebergab</b> des <a href="#">Jägermaÿr</a> Häußl ... <b>Mathias Reÿweeger</b> , noch ledig, Ruckpaß des anhero gehörigen Jägermaÿr Häußl bekennet und gibt nach vorhin unterthänig angesucht und erlangt herrschaftlichen Consens sein bis anhero eigenthumlich innegehabt so genanntes Jägermaÿr Häußl samt der darauf haftenden Klingenschmid Gerechtigkeit, Inn- und Zugehörungen, wie solches ordentlich mit dem kleinen Garten vermarchet, ausgezeigt und in der Pfarr Behamberg Ruth Pentz N <sup>o</sup> 11, Landgericht Schloß Steÿrlied, auch hiesiger löblicher Herrschaft Ramingdorf mit allen Grund obrigkeitlicher Jurisdiction, stift- und dienst- und urbahr ist, nebst dem untern löblichen Stift Gleink gehörigen Wies Fleckl, so besonders in Werth zu 10fl. seiner lieben eheleiblichen Schwester Theresia Reiwegerin und ihren künftigen Ehwürth Adam Schiefer und deren beeden Erben gegen dem, daß sie beederseitig angehende Conleuthe ihn abtreten sowohl bey löblicher Herrschaft als auch deren übrig nachstehenden Schulden hinaus freÿ und ledig machen wollen und sollen um den vorherigen Kaufschilling zu 80fl. ...
<a href="#">041a</a>	12. 9. 1777	<b>Abhandlung</b> auf zeitliches absterben <b>Mathias Schweinschwaller</b> auf dem in der Pfarr Haydershofen, Ruth Häßlmaÿr sub N <sup>o</sup> 3, Burg Ennserischen Landtgricht gelegenen <a href="#">Zwilling</a> Häußl unter hiesiger Herrschaft gewesten Besitzers selig ist dessen und seiner Ehwirthin beederseitige Haabschaft durch Georg Punzenberger, Amtmann alhier von obrigkeitwegen, von Seiten der Wittib und Kindern aber durch den hierzu erbetteten Schätzmann Michael Liechtenberger, hiesigen Unterthann am Ober Häßlmaÿr Gütl in einen unpartheÿischen Anschlag gebracht und folgender Gestalten verhandelt worden als ... das obbemeldte halbe Häußl mit dem dazu gehörigen kleinen Gärtl wie alles ordentlich ausgezeigt und hiesiger Herrschaft Grund obrigkeitlich unterworfen, stüft- und dienstbahr ist zu 13fl. ...
<a href="#">044</a>	18. 10. 1777	<b>Annehmen und Stiftung</b> die verwittibte <b>Anna Maria Schweinschwallerin</b> hat nach vorhin in Unterthänigkeit angesucht – auch erhaltenen obrigkeitlichen Consens auf absterben ihres vielgeliebt gewesten Ehwürth Mathias Schweinschwaller auf dem in der Pfarr Haydershofen, Ruth Häßlmaÿr N <sup>o</sup> 3 liegenden <a href="#">Zwilling</a> Häußl, wie selbes ordentlich vermarcht und ausgezeigt ist, dann hiesigen Herrschaft Ramingdorf mit aller Grund obrigkeitlicher Jurisdiction stift- und dienstbahr ist, wiederum auf sich und ihren angehenden Ehwürth <b>Johann Georg Nusterer</b> , löblicher Herrschaft Rothhausischen Pupillen und deren beeden Erben angenommen und verstittet und zwar solcher Gestalten, daß sie Stifter der gnädigen Herrschaft allerdings jederzeit treu und gehorsamst und gewärtig seÿn ...
<a href="#">046</a>	16. 2. 1778	<b>Übergab</b> <b>Eva Thätterin</b> , verwittibte Inhaberin des anhero gehörigen Hueberguts hat mit erlangt obrigkeitlichen Consens vorgedacht bishero besessenes Gut ihren lieben Schwieger Sohn <b>Adam Michlmaÿr</b> und dessen Eheweib Eva Maria als ihrer eheleiblichen Tochter und deren beeden Erben versprochener massen das anliegende laut vorgegangener Stift zu 600fl. und nachbenannt von Seiten der Herrschaft durch Georg Puntzenberger, hiesigen Amtmann, dann Martin Freiseisen anhero gehörigen Schmid im Holz als obrigkeitlichen Schätzmann, von Seiten der Wittib und Erben aber durch Johann Thätter am Mitterwachberger und Lorenz Hagl am Pichler Gut, beede löblichen Schloß Steÿrischen Rücksassen unpartheÿisch geschätzte Fahrnussen zu 698fl. 31x abgetreten, in Summa aber übergeben zu 1298fl. 31x ...
<a href="#">050a</a>	27. 7. 1778	<b>Verhandlung</b> nach absterben <b>Joseph Hallerhofer</b> , leedig Herrschaft Ramingdorfischer Pupillen von Zimmerlehnergut ist dessen wenige Haabschaft durch Georg Punzenberger, hiesigen Amtmann in Beÿseÿn der betreffenden Erben unpartheÿisch geschätzt und nebst dem mit dem laut W.B. N <sup>o</sup> 29 folio 222 unter hiesiger Jurisdiction anliegenden Pupillen Capitalien nach gepflogener Rechnung folgender Gestalten verhandelt worden ...
<a href="#">052a</a>	7. 4. 1778	<b>Abhandlung</b> auf zeitliches absterben weÿland <b>Elisabeth</b> , verwittibten <b>Hallerhoferin</b> vorhero gewesten Besitzerin und nach hinigen Auszüglerin am anhero gehörigen <a href="#">Zimmerlehner</a> Gut ist derselben hinterlassen wenige Habschaft durch Georg Punzenberger, hiesigen Amtmann, dann von Seiten der Erben selbsten als Johann Aigner, Besitzern des Zimmerlehner Guts und Johann Georg Bliemelhueber auf dem Bliemelhueber, löblich Stift Gleinkisch Rückssassigen in einen unpartheÿischen Anschlag gebracht und mit dem übrigen Vermögen folgender Gestalten obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben Eva Katharina Bliemelhueberin in der Bliemelhueber und Theresia Aignerin am Zimmerlehner Gut, beede eheleibliche Töchter ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">054a</a>	6. 5. 1778	<b>Kauf und Contract</b> Ich <b>Sebastian Landsidl</b> bekenne hiemit vor mich selbst , meinen Erben und alle übrigen Nachfolger vor jedermann öffentlich, daß, nachdem ich zu besseren Nutzen und Bequemlichkeit der von mir besitzenden Hoftaferne zu Ramingdorf die von dem untermaurten Weeg daselbst aus dem herrschaftlichen Grund abwärts bis auf die eben rechts gegen den Schmid und links gegen das Schuster Häußl sich erstreckende Leiten zu 50fl. und gegen pactirten jährlichen Dienst zu 30fl. zu erkaufen, abzugraben und sodann nutzbarer zu machen vor gut befunden haben, mich auch rechts bindigst und zwar ohne alle jemals stattfindend Behelfe anheischig gemacht habe ...
<a href="#">055</a>	1. 2. 1779	<b>Schuldbrief</b> <b>Joseph Höller</b> , hiesig Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann am Weixelgarten zu Unterburg, dann dessen Ehwürthin Maria geben mit erlangteinem Consens diesen obrigkeitlichen Schuldbrief dem ehrbahren <b>Joseph Kallmaÿr</b> , löblichen Stift Gleinkischen Ecksassen am Fuxengut zu Staning und seiner dermalig auch allenfalls künftigen Ehwirthin N.N. um ein ihnen Herschuldnern wegen vorgefallener Nothdurft auf einmal á 3 procento dargeliehenen Summa Geldes zu Zweÿ Hundert Gulden, sage 200fl., jeden á 60x kayserlich oder reinisch und Conventionsmässig gerechnet, wogegen sie beederseitige Herschuldnern ihnen gutherzigen Darleihern deren rechtmässigen Erben oder sonst per Jus Cessi getreuen Inhabern gegenwärtigen Instruments getreulich versprechen, obgesagte ihnen dargeliehene Summa zu 200fl. nach landesbräuchig viertljährigen Aufkündigung wiederum in guter kayserlich ...
<a href="#">056</a>	18. 5. 1778	<b>Abhandlung</b> über das nach absterben <b>Anna Maria Feichtingerin</b> , gewesten Besitzerin am anhero gehörigen Ratzbergergütl selig, von ihren noch lebenden 2. Ehemann <b>Johann Georg Feichtinger</b> beÿ der Inventur und nachhin den 18. Februar 768 gepflogener Abhandlung zum unverantwortlichen Betrug und Verkürzung gnädiger Herrschaft und der Kanzleÿ, wie auch allerseitigen rechtmässigen Erben hinterhaltenen nunmehr aber von der Obrigkeit ent entdeckten Geldes ...
<a href="#">058</a>	13. 1. 1779	<b>Verhandlung</b> der <b>Eva Maria Rappesbergerin</b> , leedig und Herrschaft Ramingdorfische Puppillin von Wagner Häußl, ist dessen weniges angefallenes Erbgut in Beÿseÿn des Georg Punzenbergers, hiesigen Amtmanns und N. Diefenwieses aufn Klein Pÿringer Gütl laut W.B. N° 30 folio 46 nach gepflogener Rechnung folgender Gestalten verhandelt worden ...
<a href="#">059</a>	5. 3. 1779	<b>Kauf</b> um das <a href="#">Wanzeneder</a> Häußl ... <b>Martin Dierer und Magdalena</b> dessen Eheweib verkaufen mit obrigkeitlichen Consens ihr bishero eigenthumlich ingehabtes Wanzeneder Häußl samt den dazu gehörigen Garten und Zugehörung wie dann solches ordentlich vermarkt und ausgezeigt, ahiesiger Herrschaft Ramingdorf mit Grund obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stüft- und dienstbahr ist, dem ehrbahren <b>Joseph Wieser und seiner Ehwürthin Elisabeth</b> und ihrer beeden Erben um einen pactirte Summa Gelds zu 125fl. ...
<a href="#">061</a>	23. 3. 1779	<b>Kauf</b> um das Böckhenhäußl in der Raming ... <b>Johann Georg Scheuchl</b> , hiesig Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann aufm Pöckhenhäußl in der Raming und ich, Anna Maria dessen Ehwürthin bekennen, übergeben und verkaufen mit erhalten obrigkeitlichen Vorwissen und Consens unser eine Zeit hero mit Ruckhen besessen sogenanntes Pöckhenhäußl in der Raming samt den darbeÿ befündlichen Wißl, worauf 1fl. Steuer und zu Georgi beÿ scheinender Sohn mit 20x Verzicht dienstbahr ist, welches sub N° 8 Ortschaft Penz Pfarr Pehamberg conscribirt – auch hiesig hochfreÿherrlich Mechtlichen Herrschaft Ramingdorf mit aller Grund obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stüft- und dienstbahr ist, nichts hievon ausgenohmen noch vorbehalten, dem ehrbahren <b>Balthasar Schweinhueber</b> , gewest Pfarrhof Pehambergischen Maurern und Maria dessen Ehwürthin um eine verglichene Summa benanntlich um und zu 150fl. ...
<a href="#">062a</a>	3. 4. 1779	<b>Außzugs Abhandlung</b> demnach <b>Maria Thätterin</b> , gewest hiesig Herrschaft Ramingdorfische Wittib und Außzüglerin aufm <a href="#">Hueberguet</a> selig dieses zeitliche mit dem ewigen verwexlet hat, alß ist deroselben hinterlassenes Vermögen durch den von obrigkeitwegen hierzu abgeordneten Georgen Punzenberger, Amtmann, dann auf Seiten deren Erben hierzu erbettenen Schätzleuth alß Lorenzen Hägl am Pichlguett, Schloß Steÿrischen und Johann Thätter aufm Baurnguett am Wachtberg, dahin gehörigen Unterthann in hienachfolgend threulich unpartheÿischen Anschlag und Schätzung gebracht worden alß ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">066½</a>	1. 6. 1779	<b>Außzugs Abhandlung</b> demnach <b>Anna Maria Reychwegerin</b> , gewest hiesig Herrschaft Rämingsdorfische Wittib und Außzüglerin aufm Jägermaÿrhäußl selig dieses zeitliche mit dem ewigen verwechslet hat, alß ist derselben hinterlassen weniges Vermögen heunt dato obrigkeitlich verhandelt worden ...
<a href="#">067a</a>	10. 6. 1779	<b>Erbschafts Quittung</b> <b>Michael Kaltenmarkhter</b> , hiesig Herrschaft Rämingsdorfischer Unterthann auf der <a href="#">Kumpfmühl</a> bekhennt und quittirt die ihme obrigkeitlich angesetzt geweste Gerhaber, dem ehrbahrn Stephan Ohrtner am Leepergerguet, Herrschaft Dorf Ennsischen Untertann und all seine Erben oder wer sonsten hierinfahls quittirens vonnöthen um und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befridigten vätter- und mütterlichen Erbguetts, was und so viel demselben dann anch absterben weÿland Stephan Altenmarkhter und Rosalia dessen Ehwürthin, beede selig in an und auf der Kumpfmühl zum vätter und mütterlichen Guett Inhalt W.B. N° 29 folio 284 in Capital 120fl. 33x 2ß erb- und billichen anerstorben nun zugefahren ist, hiemit auf ewig ...
<a href="#">068</a>	10. 6. 1779	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Johann Punzenberger</b> , hiesiger Herrschaft Rämingsdorfischer Unterthann und Amtmann am Goldschmidthäußl bekennt und quittirt nomine seiner Ehwürthin Anna Maria die ihr vermög Schluss Rechnung zugethailt vätter- und mütterliches Erbschafts Geld, was und so vill desselben dann nach absterben ihrer eheleiblichen liebgestewen Eltern weÿland <b>Stephan Kaltenmarkhter und Rosalia</b> dessen Ehwürthin, beede nunmehr selig zum vätter- und mütterlichen Guet erb- und billichen anerstorben und Inhalt W.B. N° 29 folio 284 an Hauptsach und Züns 120fl. 33x 1¼ß gebracht hat, hirmit auf ewig ...
<a href="#">068a</a>	21. 6. 1779	<b>Annehmen und Anstüftungs Vormörkung</b> gleich nierauf hat <b>Joseph Mörtlmaÿr</b> , hiesig Herrschaft Rämingsdorfischer Unterthann am <a href="#">Mosingmaÿrguet</a> und Eva seine Ehwirthin, dann <b>Joseph Riener</b> am <a href="#">Puchgraber</a> Guett, auch hiesiger Herrschaft Unterthann sein des Joseph Mörtlmaÿrs mit Ruckhen besessenes sogenanntes Mosingmaÿr Guet, wie solches mit ordentlich Marchen, Rain und Stain versehen, auch der hochfreÿherrlichen Barin Mechtlichen Herrschaft Rämingsdorf mit aller Grund obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stüft- und dienstbahr ist, mit obrigkeitlichem Vorwissen und Consens und hinnachstehenden Hauß Verstüftungs Vormerkung, dem ehrbahren <b>Johann Mörtlmaÿrblicher</b> Sierlingischen Pupillen zwahr solchergestalten verstüften lassen, das er Stüfter nicht nur eine Puchgraberische Tochter hierauf heurathen, sondern auch solange mit der Heurath innen halten solte, bis sich der dermahlige Besizer erklären, solches Guett dem Stüfter freÿwillig abzutreten ...
<a href="#">070</a>	21. 6. 1779	<b>Obrigkeitliche Hauß Verstüftungs Vormärkung</b> anheunte dato erscheint <b>Joseph Mörttlmaÿr</b> am Mosimaÿrguet und <b>Joseph Riener</b> am Puechgraberguet, beed hiesig Herrschaft Rämingsdorfische Unterthannen gehorsamst vor und anbringend, was Gestalten sie sich, mit obrigkeitlichem Vorwissen eingewilliget ihren Vättern <b>Johann Mörtlmaÿr</b> , Herrschaft Sierlingische Pupillen nicht nur alleine das Hauß zu verstüften, sondern auch sich solchergestalten wie nachstehende puncta weisen abgeredet ...
<a href="#">073</a>	21. 6. 1779	<b>Kaufs Annehmen</b> das sogenannte <a href="#">Gewoldsöderguettl</a> , Ruth Padthof, Pfarr Pehamberg sub N° 7 ... <b>Eva Maurerlehnerin</b> , hiesig Herrschaft Rämingsdorfische Unterthanin und Wittib am Geboldseder Güettl bekent, übergibt und verkauft mit obrigkeitlichen Vorwissen und Consens ihr bis anhero mit Ruckhen besessen sogenannte Geboldsödergüettl Ruth Padthof, Pfarr Pehamberg sub N° 7, wie solches ordentlich vermakt und ausgezaigt, auch der hochfreÿherrlichen Baron Mechtlichen Herrschaft Rämingsdorf mit aller Grund obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stüft- und dienstbahr ist, nichts hiervon ausgenommen noch vorbehalten, dem ehrbahren <b>Thoma Tiefenwieser</b> als ihren Schwiger Sohn und Magdalena dessen Ehwürthin und deren beeden Erben um den in der Abhandlung de dato 3. Februat 777 Prothocol folio 24 eingekommenen Werth nemblich an und zu 250fl. ...
<a href="#">075</a>	24. 6. 1779	<b>Schuldt Brief</b> ich <b>Ignatz Prandtner</b> , hiesig Herrschaft Rämingsdorfischer Unterthann aufm <a href="#">Schauerhäußl</a> zu Räming und Schermesserer Gesell, dann ich, Maria dessen Eheconsortin bekennen hiermit öffentlich in Craft dieses Schuldt Briefs wo der zuvernehmen fürkhombt, das unß auf unser gehorsamst anlangen und bitten zu unserer vorgefahlenen Notdurft des Klingenschmidt Handwerckh in Österreich ob der Enns aus ihrer dasel-

Folio	Datum	Kurztext
		bigen Handwerks Ladt Fünzig Gulden – sage 50fl. threulich vorgestreckht und dargeschossen habe, geloben und zuesagen demnach ernente Summa Gelds jeden Gulden jährlich mit 2x zu verzünsen ...
<a href="#">076</a>	30. 10. 1778	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Joseph Wisser</b> , nun angehender hiesig Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann aufm <a href="#">Wanzeneder</a> Häußl bekhent und quittiert um die ihme vermög Verrechnung zugefallene vätter- und mütterliche Erbschaft zu 318fl. 2x, hiermit auf ewig ...
<a href="#">078</a>	8. 3. 1779	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>N. Kayserainer</b> und angehend Kloster Gärtner Unterthann und Klain Häußler auf dem Häußl in der Raming bekhent und quittiert seinen vorgesezten Gerhaber, den ehrbaren Johann Punzenberger aufm Goldschmidthäußl, auch all seinen Erben oder wer sonst hierinfahls quittierens vonnöthen um und wegen richtig verrait, auch völlig und baar befriedigte vätterlichen Erbguet, was und sovil demselben dann nach absterben seines liebgewesten Vatters weýland <b>Simon Kayserainer</b> aufm Wanzenederhäußl selig in und auf ersagten Häußl zum vätterlichen Guet erb- und billichen anerstorben und zuegefahlen ist und inhalt W.B. samt 18jähriger Züns an Haubtsach und Züns 5fl. 19½x betragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">079</a>	6. 7. 1779	<b>Schuld Schein</b> ich <b>Joseph Wißer</b> , hiesig Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann und Leinwöber aufm Wanzeneder Häußl in der Wanzened und ich Elisabeth dessen Ehwürthin bekennen hiemit öffentlich und in Craft dieses Schuld Briefs wo der zuvernehmen vorkombt, das uns auf unser gehorsames anlangen und bitten zu unseren vorgefahlenen Notdurft und zwar Auferbauung unseres Häusls in der Wanzenedt, der ehramsbe Thomas Hack, Schloß Steýrischer Unterthann und Philipp Hackher am Behamberg Fünzig Gulden – sage 50fl. threulich vorgestreckht und vorgeschossen habe, geloben und zuesagen demnach, ernente Summam Gelds deren 50fl. jeden Gulden zu jährlich mit 2x zu verzünsen, wie dann auch jeden Theil ...
<a href="#">080</a>	9. 7. 1779	<b>Abhandlung</b> demnach <b>Eva, Martin Wagners</b> , hiesig Herrschaft Ramingdorfischen Inwohners und Taglöhners in Prunreith noch im Leben, geweste Ehwürthin selig dieses Zeitliche mit dem Ewigen verwexlet hat, alß ist derenselben hinterlassenes Vermögen heunte dato obrigkeitlich verhandlet worden alß ...
<a href="#">083</a>	24. 8. 1779	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Joseph Wisser</b> , hiesig Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann am Wanzeneder Häußl bekhent und quittiert nomine seiner Ehwürthin Elisabeth ihren vorgesezt gewesten Gerhaber, den ehrbaren Michael Burggholzer, hiesig Herrschaft Ramingdorfischen Unterthann am Heuberggüetl und all seinen Erben oder wer sonst hierinfahls quittierens um und wegen richtig verrait, auch völlig und baar befriedigte Erbschafts Gelds, was und so vill derselben dann anch absterben ihres eheleiblichen liebgewesten Vatters weýland <b>Jacoben Judendorfer</b> , gesessen aufm Khohueberguett selig in, an und auf ersagten Khohueberguett zum vätterlichen Guett Erb- und billichen anerstorben ist und Inhalt W.B. N° 29 folio 224 an Hauptsach und Züns 48fl. 22x betragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">084</a>	31. 8. 1779	<b>Einlesungs Kauf</b> um die 3 geringe Tagwerch Ägger, so aus den Münichhof den 30. Ybris 749 gekhomben betreffend ... nachdem diser Termin deren 30 Jahr allbereits verstrichen, solchernach bekhent, übergibt und verkhaufft anwiderum <b>Jacob Fleischänderl</b> , Stüft und Kloster Gärtnerischer Unterthann und Müllermeister auf der <a href="#">Pomühl</a> mit obrigkeitlichen Vorwissen und Consens seine auf 30 Jahr lang innengehabt und aus dem Münichhof Haußgründen gekhommene 3 geringen Tagwerch Ägger, die aussern Gwandten genanth, welch hiesiger Herrschaft Ramingdorf mit aller Grund obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stüft- und dienstbahr sind, nichts hiervon ausgenommen noch vorbehalten, vermög den lauth Prothocol N° 24, folio 151 vorgesehene dem hierzu rechtmässigen Inhabern den ehrbaren <b>Anton Lettner</b> , hiesig Herrschaft Ramingdorfischen Unterthann und Preu Maistern am <a href="#">Münichhof</a> , Theresia dessen Ehwürthin ...
<a href="#">086</a>	1. 9. 1779	<b>Schuldt Brief</b> ich <b>Sebastian Landsidl</b> , Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann, Wührt und Böckh auf der <a href="#">Tafern</a> zu Ramingdorf und ich, Josepha dessen Ehwürthin bekennen hiemit öffentlich gegen jedermäniglich und in craft dieses Schuldt Briefs, wo oder weme der zuvernehmen fürkhombt, das uns auf unser gehorsamst anlangen und bitten zu unserer vorgefahlenen Notdurft und zwar zue Erbauung unserer innen habenden Tafern der

Folio	Datum	Kurztext
		ehrngeachte <b>Philipp Träxlmaÿr</b> , Stüft und Kloster Gleinkhischer Unterthann auf der Sibermühl Fünfhundert Gulden, sage 500fl. threulich vorgestreckht und dargeschossen habe, geloben und zuesagen demnach, ernente Summam Gelts deren 500fl. jedes hundert jährlich mit 4 pro Cento zu verinteressiren, auch khein Interesse ain Jahr auf das andere anstehen zu lassen, sondern solches jederzeit von Jahr zu Jahr abzuführen, wie dann auch jeden Thail bevorstehen solle, auf nichts längeres ligen lassen wollende Capitalis die viertl jährige Aufkhündung zu thuen ...
<a href="#">088</a>	24. 8. 1779	<b>Schuldt Brief</b> ich <b>Sebastian Landsidl</b> , Herrschaft Rämingsdorfischer Unterthann, Wührt und Böckh auf der <a href="#">Tafern</a> zu Rämingsdorf und ich, Josepha dessen Ehwürthin bekennen hiemit öffentlich und in craft dieses Schuldt Briefs, wo oder weme der zuvernehmen fürkhombt, das uns auf unser gehorsamst anlangen und bitten zu unserer vorgefahlenen Notdurft und zwar zue Erbauung unserer innen habenden Tafern der ehrbahre <b>Johann Hueber</b> , Stüft und Kloster Gleinkhischer Taglöhner Ainhundert Gulden, sage 100fl. threulich vorgestreckht und dargeschossen habe, geloben und zuesagen demnach, ernente Summam Gelts alß 100fl. jedes mahlen jährlich mit 4 pro Cento zu verinteressiren, auch khein Interesse ain Jahr auf das andere anstehen zu lassen ...
<a href="#">089</a>	29. 7. 1779	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Mathias Steinridler</b> , neu angegangenen Pfarrhof St. Pänthäleonischer Unterthann am Schuester Häußlauf der Au, bekhent und quittirt den ihm obrigkeitlich angesetzten Gerhaber, den ehrbahren Michael Riener, hiesig Herrschaft Rämingsdorfischer Unterthann am Puechgraberguett und all seine Erben oder wer sonst hierinfahls quittiren vonnöthen um und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befridigten Erbschafts Geld, was und sovill demselben dann nach absterben seiner eheleiblich liebgewesten Mutter weÿland <b>Anna Stainridlerin</b> , gewesten Auszüglerin am Preuschenberg selig zum mütterlichen Guett erb- und billichen anerstorben und zuegefallen ist und an Hauptsach und Züns Inhalt W.B. N° 29 folio 203 19fl. 49x 1ß betragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">090</a>	4. 11. 1779	<b>Todtfahls Abhandlung</b> nach zeitlichen Hintritt weÿland <b>Catharina Rappesbergerin</b> , gewest hiesig Herrschaft Rämingsdorfische Pupillin selig, ist deroselben hinterlassen weniges Vermögen in Beÿsein des allhiesigen Amtmanns Johann Punzenberger heunte dato obrigkeitlich verhandlet worden alß ...
<a href="#">092</a>	4. 11. 1779	<b>Außzugs Abhandlung</b> demnach <b>Anna Maria des Simon Schattauers</b> , hiesig Herrschaft Rämingsdorfischen Auszüglers und Wagnermeister noch im Leben geweste Ehwürthin selig, das zeitliche mit dem ewigen verwexlent hat, als ist deroselben hinterlassenes Vermögen in Beÿsein des Johann Punzenbergers, Amtmann heunte dato obrigkeitlich verhandlet worden alß ...
<a href="#">097</a>	16. 11. 1779	<b>Kauf</b> hochgnädige Herrschaft für sich selbst p.p. bekhennt, übergibt und verkhaufft aus ihren nunmehr aigenthomblich besizenden Dominical Gründen lauth ergangen N.Ö. Regierungs Befehl und lauth Schreiben de dato St. Pölten 2. et proh. 12. 9ber 779 wegen auferbauung eines neuen Häußls ein Fleckhl Grund aus der sogenanntnen Spizwisen gegen Haÿdershofen zue, welches 20 Schritt braid und 40 Schritt lang ist, auch hiesiger Herrschaft Rämingsdorf mit aller Grund obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stüft- und dienstbahr ist, dem ehrbahrn <b>Mathiasen Pledl, Maria</b> seiner Ehwürthin und deren beeden Erben gegen nachstehende Conditionen ...
<a href="#">099</a>	26. 9. 1779	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Johann Ternberger</b> , hiesig Herrschaft Rämingsdorfischer von <a href="#">Hinterbergerguett</a> gebürtig ledigen Pupill alß neu angehend Herrschaft Achleutnerischen Unterthann bekhent und quittirt den ihm obrigkeitlich angesetzt gewesten Gerhaben, den ehrbahrn Johann Eder, Spital Amt Steÿrischen Unterthann am <a href="#">Prunerguet</a> und all seine Erben oder wer sonst hierinfahls quittirens vonnöthen um und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befridigten Erbschaft Geldts, was und sovill deroselben dann nach absterben seiner eheleiblich liebgewesten Eltern weÿland Philippen Ternbergers, gesessen am Hinterbergerguett, Maria dessen Ehwürthin, beed nunmehr selig in, an und auf ersagten Hinterberger Guett zum vätter- und mütterlichen Guett erb- und billichen anerstorben und zuegefallen ist und Inhalt Waisenbuch N° 30, folio 33 an Hauptsach und Zünß 135fl. 26x 1ß betragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">100</a>	12. 8. 1779	<b>Todtfahls Abhandlung</b> demnach <b>Geörg Prandtner</b> , gewest hiesig Herrschaft Rämingsdorfischer Pupill bereits

Folio	Datum	Kurztext
		über præscribirte Zeit ausser Land, unwissend wo befündlich, als ist dessen hinterlassen wenig Vermögen auf anlangen deren interessierten Erben heunte dato obrigkeitlich verhandlet worden alß ...
<a href="#">104</a>	21. 12. 1779	<b>Inventarium</b> demnach <b>Martin Freÿseyß</b> , gewest hiesig Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann auf der <a href="#">Schmidtwerkhstatt</a> in Holz dieses zeitliche mit dem ewigen verwexlet hat, alß ist mit Maria seiner im Leben zurückgelassenen Ehwürthin deren beeden miteinander eigenthomblich ingehabt anlig und fahrendes Vermögen durch die von Obrigkeits wegen hiezue abgeordneten Johann Georg Punzenberger, Amtmann, dann auf Seithen der Wittib und deren Erben hiezue erbettene Schätzleuth alß Joseph Pernleithners am Hofstötterguett zu Sammendorf, Herrschaft Dorfischer und Mathias Eidingers auf der Schmidten zu Stadlkhürchen dahin gehörigen Unterthann in hernach folgend threulich unpartheÿischen Anschlag und Schätzung gebracht worden alß ...
<a href="#">114</a>	5. 1. 1780	<b>Super Abhandlung</b> demnach des <b>Josephen Hallerhofers</b> , ledigen Herrschafts Pupillen am Zimmerlehnerguett selig seine Verlassenschaft schon anno 778 in Monath Julÿ verhandlet worden, unter diesem aber Herr Hofschreiber zu Gleinkh, Leopold Leschenbrand einen Rats in bemeldter Pupillärschaft zu verhandeln übersehen worden, alß ist dessen wenige Verlassenschaft heunte dato obrigkeitlich verhandlet worden alß ...
<a href="#">118</a>	20. 1. 1780	<b>Schuld Brief</b> ich <b>Simon Gstöttner</b> , Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann aufm neu erpauthen Häußl im grossen Feld und ich Anna dessen Ehwürthin bekennen hiermit öffentlich und in craft dieses Schuldt Briefs wo der zuvernehmen fürkhombt das unß auf unser gehorsamstes anlangen und bitten, die wohl edl gebohrne Herrn N.N. alß dermahlige Bestands Inhaber des Landguts Vestenthall zu unserer vorgefahlenen Notdurft und zwar zu Dilgung einer anderen Schuld aus ihrer besizenden Pupilar Cassa Zwainzig Gulden – sage 20fl. threulich vorgestreckht und dargeschossen haben, geloben und zuesagen ...
<a href="#">119</a>	14. 2. 1780	<b>Kaufs Übergab</b> nachdeme die Wittib <b>Eva Maurerlehnerin</b> am <a href="#">Geboldsödergüttl</a> vorersagtes Geboldsöderguett nicht mehr im Stande ist, fernerhin zu bestreiten, sondern villmehr in grössere Schulden Last vergahlete, alß ist von obrigkeits wegen der Befehl dahin ergangen, das nicht nur allein die Wittib die Wührtschafts Führung abtreten, sondern auch die Fahrnuss den unpartheÿischen Werth nach angeschlagen werden sollen, welche sodann auch durch unpartheÿische Männer alß ermeld auf der Wittib Seithen Johann Georg Rohrbacher am Völckhergüetl, Pulgarischer, auf des Stüfters Seithen Johann Leithinger am Feÿrttaguet, Kloster Gärtnerischer und Mathias Forsthueber in der Knarzhueb, Dorf Ennsischen Unterthannen, wie nachstehend zuersehen geschätzt worden, alß ...
<a href="#">126</a>	29. 2. 1780	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Thomas Tiefenwiser</b> , hiesig Herrschaft Ramingdorfisch von Klain <a href="#">Pühringerquett</a> gebürtig lediger Pupill und derzeit neu angehender Stüfter des Geboldsedergüettls bekennet und quittiert seine ihme obrigkeitlich angesetzt gewesten Gerhaber, dem ehrbaren Josephan Riemer am Puechgraber Guett und all seine Erben oder wer sonst hierinfahls quittirens vonnöthen um und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befriedigten Erbschaft Geldts, was und sovill deroselben dann nach absterben seiner eheleiblich liebgewesten Mutter und Ahnl selig zum mütter- und ähnlichen Erbguet Inhalt W.B. folio 269 erb- und billichen anerstorben und zuegefahlen ist und an Haupt sach und Zünß 20fl. 12x ertragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">129</a>	11. 4. 1780	<b>Gerhabschafts Quittung</b> die in der Herrschaft befindlichen 3 Maÿrhoferischen Pupillen namens Michael, Anna Maria und Juliana bekennen und quittieren den ihnen obrigkeitlich angesetzt gewesten Gerhaber, den ehrbahrn Michael Forsthueber am Klain Angerbaurn Guett, Pfarr Aspachischen Unterthann und all seinen Erben oder wer sonst hierinfahls quittieren vonnöthen um und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befriedigten vätterlichen Erbguetts, was und sovill denenselben dann nach absterben ihres eheleiblich liebgewesten Vatters weÿland <b>Johann Maÿrhofer</b> , gesessen am Unterhäßlmaÿrguett selig in, an und auf ersagten Häßlmaÿrguett zum vätterlichen Guett Inhalt W.B. N° 29 folio 38 in Capital et Interesse an Haupt sach und Züns 3fl. 16x 2ß zuegefahlen, hiermit auf ewig ...
<a href="#">130</a>	11. 4. 1780	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Eva Maria Lechnerin</b> alß welche sich mit <b>Michaeln Reiser</b> , Schloß Steÿrischen Unterthann auf das Pründl Güetl vereheliches hat, bekennet und quittiert ihrem angesetzt gewesten Gerhaber den ehrbaren Johann Eder am Prunerquett, Spittallamt Steÿri-

Folio	Datum	Kurztext
		schen Unterthann und all seine Erben oder wer sonst hierinfahls quittierens vonnöthen um und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befriedigten Erbguetts was und sovill derselben dann nach absterben ihres eheleiblich liebgestewen Vatters weyland <b>Geörgen Lechner</b> am <a href="#">Aignerguett</a> selig in, an und auf ersagten Aignerguett zum väterlichen Guett erb- und billichen anerstorben und derselben vermög gemachter Heuraths Verabredung frey 50fl. richtig und baar befriediget und die Wittib die Heeb- und Quittungs T#xen aus ihrer eigen Söckhl zu bezahlen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">131</a>	21. 9. 1780	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Eva Maria Ternbergerin</b> , hiesig Herrschaft Rämingsdorfische Pupillin, alß welche sich mit <b>Johann Kamerberger</b> , Kloster Gärtnerischen Unterthann am Ober Wachtbergerguett verehelichet hat, bekhent und quittiert ihren obrigkheitlich angesetzt gewesten Gerhaber, den ehrbahren Josephen Riener, hiesig Herrschaft Rämingsdorfischen Untert- hann am Puechgraben und all seine Erben oder wer sonst hierinfahls quittierens vonnöthen um und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befriedigten Erbschafts Gelds, was und sovill derselben, dann nach absterben ihres eheleiblich liebgestewen Vatters weyland <b>Gregori Ternbergers</b> , gesessen am Weixlgartner Güettl selig in, an und auf ersagten Güettl zum väterlichen Guett erb- und billichen anerstorben ist und Inhalt Waisenbuch N° 30 folio 11 in Capital et Interesse 66fl. 1x 2ß betragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">132</a>	9. 10. 1780	<b>Kauf</b> hochgnädige Herrschaft für sich selbst p.p. bekhennt, übergibt und verkhaufft aus ihren eigenthomblich nunmehr besizenden Dominical Gründen lauth ergangen N.Ö. Regie- rungs Befehl und lauth Schreiben St. Pölten ? et ? wegen Auferbauung eines neuen Häußls im Fleckgrund aus der sogenannten Spizwisen gegen Haÿdershofen zu, wel- ches 20 Schritt Braidt und 40 Schritt lang ist, auch hiesiger Herrschaft Rämingsdorf mit aller Grund obrigkheitlichen Jurisdiction unterworfen, stüft- und dienstbahr ist, dem ehr- bahrn <b>Michael Pilliwanger</b> Herrschaft Dorf Ennsischen Unterthann, dann seiner Ehe- würthin und all deren Erben um und per 30fl. ...
<a href="#">134</a>	31. 12. 1780	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Mathias Thätter</b> , hiesig Herrschaft Rämingsdorfischer Pupill und neu angehender Besi- zer des Unter Rázinger Güetl bekhennt und quittiert seinem ihme obrigkheitlich ange- setzt gewesten Gerhaber, dem ehrbahrn Geörgen Punzenberger, Amtmann und all sei- nen Erben oder wer sonst hierinfahls quittierens vonnöthen um und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befriedigten Erbschaft Gelds, was und sovill derselben, dann nach absterben seiner eheleiblichen liebgestewen Eltern weyland Pgilippen Thät- ters, gesessen aufm Hueberguett, Maria dessen geweste Ehwürthin, beede nunmehr selig in, an und auf ersagten Hueberguett zum väter- und mütterlichen Guett erb- und billichen anerstorben und zuegefahlen ist und vermög W.B. N° 29 folio 250 an Haupt- sach und Züns 484fl. 33x betragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">137</a>	28. 1. 1781	<b>Anstüftung</b> um die Schmidwerkstatt in Holz ... <b>Maria Freÿseisin</b> , hiesig Herrschaft Rämingsdorfi- sche Unterthannin und Wittib bekhent und übergibt mit erhalten obrigkheitlichen Vor- wissen und Consens ihre aine zeither eigenthomblich innengehabt und mit Ruckhen be- sessene <a href="#">Schmidwerkstatt</a> in Holz, wie solche ordentlich vermarcht und audgezaigt, auch der hochfreÿherrlichen Baron Mechtlichen Herrschaft mit aller Grund obrigkheitli- cher Jurisdiction unterworfen, stüft- und dienstbahr ist, nichts hiervon ausgenohmen noch vorbehalten ihrem eheleiblich lieben Sohn, dem ehrbahren <b>Joseph Freÿseiß</b> , noch ledigen Standts, seiner zuekonftigen Ehwürthin und deren beeden Erben um den alten Kaufschilling, nemblichen um und per 200fl. ...
<a href="#">138</a>	28. 1. 1781	<b>Obrigkeitliche Vormörkung</b> zumahl ihr vorstehende Wittib <b>Maria Freÿseisin</b> die Wührtschaftsführung von obiger Zeith an auf 3 Jahr lang auszunehmen bedungen alsist ihr solche von Obrigkheits we- gen längers aber nicht bewilliget worden, dahingegen aber hat die Wittib vor, dem jün- geren Sohn Philipp vor einen Umstandt 20fl., welche der neue Stüfter aus eigenen Söckhl zu bezahlen hat, auszusezen gebetten, so ihr auch eben gnädig zugestanden worden ist ...
<a href="#">138</a>	12. 2. 1781	<b>Schuldtbrief</b> ich <b>Johann Paul Derfler</b> , Herrschaft Rämingsdorfischer Unterthann und Fleischhackher zu ersagten Rämingsdorf und Barbara dessen Eheconsortin bekennen hiermit ortentlich gegen jedermänniglich und in Craft dieses Schuldt Briefswo oder weme der zuverneh- menfürkhombt, das was auf unser gehorsamstes anlangen und bitten zu unserer vorge-

Folio	Datum	Kurztext
		fallenen Notdurft und zwar zu einen vorräthigen Viech Kaufs den ehrbahrn <b>Philipp Maÿr</b> am Plöckhaguett zu Dietach, Schloß Steÿrischer Unterthann und Susanna dessen Ehwirthin Dreÿhundert Gulden – sage 300fl. - threulich vorgestreckht und dargeschos- sen haben, geloben und zuesagen demnach ernente Summa Gelds deren 300fl., jedes Hundert zu 3 pro Cento zu verinteressieren, auch khein Interesse ain Jahr auf das ande- re anstehen zu lassen, sondern solches jederzeit von Jahr zu Jahr abzuführen ...
<a href="#">140</a>	10. 1. 1781	<b>Inventurs Abhandlung</b> demnach Rosina des <b>Wolfgang Infangers</b> , Vaßbindermeisters, hiesig Herrschaft Rä- mingdorfischen Unterthanns am halben Böckenhäußl in der Räming, noch im Leben ge- geweste Ehwürthin das zeitliche mit dem ewigen verwexlet hat, als ist deren beeder hin- terlassen weniges Vermögen durch den hierzue von Obrigkheits wegen abgeordneten Geörgen Punzenberger, Amtmann, dann auf Seithen des Wittibers hierzue erbettene Geörgen Scheuchl, Außzügler am Böckenhäußl in der Räming, Rämingdorfischer und Mathias Grienwald aufm <a href="#">Kriechbaumguett</a> , Kloster Gärtnerischer Unterthann in her- nachfolgenden threulich unpartheÿischen Anschlag und Schätzung gebracht worden alß ...
<a href="#">144</a>	30. 1. 1781	<b>Inventurs Abhandlung</b> demnach <b>Elisabeth, Josephen Wißers</b> hiesig Herrschaft Rämingdorfischen Untert- hanns und Webermeisters am Wanzeneder Häußl, noch im Leben geweste Ehwürthin selig dieses zeitliche mit dem ewigen verwexlet hat, ist deren beeden hinterlassen we- niges Vermögen durch die hierzue abgeordnete Schätzleuth alß Johann Geörg Punzen- berger, Amtmann, dann auf Seithen des Wittibers und deren Erben hierzue erbettener Sebastian Landsidl, Herrschaft Rämingdorfischer Unterthann, Würth und Böckhenmeis- ter zu Rämingdorf in hernachfolgenden threulich unpartheÿischen Anschlag und Schä- zung gebracht worden alß ...
<a href="#">149</a>	27. 2. 1781	<b>Inventarium</b> demnach <b>Anna Maria, Mathiasen Prandtners</b> , hiesig Herrschaft Rämingdorfischen Unterthanns am Seelmaÿrguett noch im Leben gewester Ehwürthin selig dieses zeitli- che mit dem ewigen verwexlet hat, alß ist deren beeder hinterlassen weniges Vermögen durch den von Obrigkheits wegen hierzue abgeordneten Johann Georg Punzenberger, Amtmann, dann auf Seithen des Wittibers und deren Erben hierzue erbettener Schätz- mann Thomas Oberndorfer, löblichen Stüft und Kloster Gärtnerischer Unterthann am Wanzenedergüttl in hernach folgend threulich unpartheÿischen Anschlag und Schätzung gebracht worden alß ...
<a href="#">157</a>	23. 12. 1780	<b>Schuldtbrief</b> ich <b>Johann Gerstmaÿr</b> , Herrschaft Rämingdorfischer Unterthann am Mayrguett zu Hin- terholz und ich ? dessen Ehwürthin bekhennen hiemit öffentlich gegen jedermäniglich und in Craft dieses Schuldt Briefs wo oder weme der zuvernehmen fürkhombt das uns auf unser dienstliches anlangen und bitten zu unserer vorgefallenen Notdurft und zwar zu Abstossung einer anderen Schuld deme ehrngeachten <b>Jacob Fleischänderl</b> , löbli- chen Stüft und Kloster Gärtnerischen Unterthann auf der PomühlZweÿhundert Gulden – sage 200fl. - threulich vorgestreckht und dargeschossen habe, geloben und zuersa- gen demnach ernante Summa Gelds deren 200fl. jeden Gulden jährlich mit 2x zuverin- teressieren, auch khein Interesse auf das andere anstehen zu lassen ...
<a href="#">158</a>	3. 5. 1781	<b>Inventurs Abhandlung</b> demnach <b>Martin Lehner</b> , hiesig Herrschaft Rämingdorfischer Unterthann am Stockh- maÿrgüettl dieses zeitliche mit dem ewigen verwexlet hat, alß ist mit Catharina seiner im Leben zurückgelassene Ehwürthin deren beeden hinterlassenes Vermögen durch den von Obrigkheits wegen hierzue abgeordneten Johann Geörgen Punzenberger, Amt- mann, dann auf Seithen der Wittib und deren Erben hierzue erbettener Michaeln Burg- holzer am Heuberggüttl und Josephen Riener am Puechgraben, beed hiesig Herr- schaft Rämingdorfische Unterthannen in hernach folgend threulich unpartheÿischen An- schlag und Schätzung gebracht worden alß ...
<a href="#">164</a>	3. 5. 1781	<b>Annehmen hierauf</b> gleich hierauf hat hindan beschriebene Wittib <b>Catharina Lehnerin</b> vorersagtes <a href="#">Stockmaÿrgüettl</a> widerum auf sich und ihren zuekünftigen Ehwürth <b>Martin Scharleit- hner</b> von Mänzlhäußl gebürtig und all ihre Erben gestüftet um und per 150fl. ...
<a href="#">165</a>	1. 5. 1781	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Martin Scharleitner</b> , neu angehend hiesiger Herrschaft Rämingdorfischer Unterthann am Stockhmaÿrgüettl, bekhennt und quittiert seinen ihme obrigkheitlich angesetzten Gerhaben, den ehrbahren Josephen Riener, Rämingdorfischen Unterthann am Puechgra-

Folio	Datum	Kurztext
		ben und all seiner Erben oder wer sonst hierinfahls quittierens vonnöthen um und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befridigten vätterlichen Erbschafts Gelds was und so vill demselben dann anch absterben seines eheleiblich liebgewesten Vatters weyland <b>Jacoben Scharleithners</b> am Mänzlhäußl selig in, an und auf obersagten Mänzl Häußl zum vätterlichen Guete erb- und billichen anerstorben und zuegefallen ist und lauth W.B. N° 29 folio 306 an Hautsach und Züns 18fl. 7x betragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">166</a>	2. 5. 1781	<b>Todtfahls Abhandlung</b> demnach <b>Johann Pramer</b> , gewest hiesig Herrschaft Ramingdorfischer Tagelöhner und Inwohner am <a href="#">Stockmaürgüetl</a> selig dieses zeitliche mit dem ewigen verwexlet hat, alß ist dessen mit Maria seiner im Leben hinterlassenen Ehwürthin das deren beeden hinterlassene Vermögen heunte dato durch Geörgen Punzenberger, Amtmann obrigkeitlich geschätzt und beÿ der Canzleÿ verhandlet worden alß ...
<a href="#">170</a>	31. 3. 1781	<b>Schuldt Brief</b> <b>Joseph Stöckhl</b> , hiesig Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann auf der Felbermühl und Maria dessen Ehwürthin bekennen hiemit öffentlich gegen jedermäniglich und in Craft dieses Schuldt Briefs, wo oder weme der zuvernehmen fürkhombt, es uns auf unser gehörliches anlangen und bitten zu unserer vorgefallenen Notdurft und zwar zu Abstossung einer anderen Schuld der ehrbahre <b>Jacob Fleischänderl</b> , löblichen Stüft und Kloster gärstnerischer Unterthann auf der Pomühl Ainhundert und Fünfzig Gulden – sage 150fl. - threulich vorgestreckht und dargeschossen habe ...
<a href="#">173</a>	12. 2. 1781	<b>Schuldt Brief</b> ich <b>Johann Paul Derfler</b> , hiesig Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann und Fleischhackhermeister zu ersagten Ramingdorf und Barbara dessen Eheconsortin bekennen hiemit öffentlich gegen jedermäniglich mit und in Craft dieses Schuldt Briefs, wo oder weme der zuvernehmen fürkhombt, es uns auf unser gehörliches anlangen und bitten zu unserer vorgefallenen Notdurft und zwar zu Abstossung einer anderen beträchtlichen Schuld der ehrngeachte Herr <b>Leopold Praÿdenlachner</b> , bürgerlicher Lederermeister in Stadt Steÿr und Frau Katharina dessen Ehwürthin Dreÿhundert Gulden – sage 300fl. - jeden derselben zu 15 Pazen oder sechzig Kreuzer gerechnet, threulich vorgestreckht und dargeschossen haben ...
<a href="#">174</a>	24. 8. 1781	<b>Vermächt und leztwillige Disposition</b> <b>Jacob Hallerhofer</b> , hiesig Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann am Häulwisen Häußl und Anna Maria dessen Ehwürthin erscheinen heunte dato beÿ allhiesiger Herrschafts Canzleÿ, gehorsamst vor- und anbringend, wasgestalten sie sich beede dahin entschlossen, das wann ein- oder der andere aus ihnen beeden Todtes verblieben, das über allen Abzug übrig verbleibende Vermögen dem ÿberlebenden Theill ainzig und alleinig verbleiben solte, im übrigen aber da der überlebende Theill auch Todtes versturbe, so solle eben das ganze über allen Abzug übrig verbleibende Vermögen ihren nächst gesübten Befreundten, alß nemblich der ehrbahre <b>Johann Räschl</b> , Schloß Steÿrischen Tagelöhnern und Bindermeister, Elisabeth dessen Ehwürthin und deren beeden Erben ganz alleinig zuegehören ...
<a href="#">176</a>	26. 11. 1781	<b>Obrigkeits verwilligte Grund Verwex und Vertauschung gwengerischen Unterthannen</b> anheunt zuende gesezten dato haben beede Gwengerguts Besizern mit beederseits obrigkeitlicher Verwilligung und ihrer selbstigen begwemblichkeit die in ihren Feldern zersträuhte Cupägger verhandlt und vertauschet und zwar solchergestalten, das einer dem anderen – um willen sie in Grund Verwexlung gleich – ob dieser Vertauschung kheine Aufgabe dargereicht alß ...
<a href="#">182</a>	1. 12. 1781	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Martin Kaiserreiner</b> , hiesig Herrschaft Ramingdorfischer Pupill, nunmehr aber verhelichter Leinweber am Häußl in der untern Mießbau, Schloß Steÿrischer Unterthann, bekent und quittiert seinem ihme obrigkeitlich angesetzten Gerhaber, den ehrbahren Johann Geörg punzenberger, Amtmann und all seine Erben oder wer sonst hierinfahls quittierens vonnöthen am und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befriedigt mütterlichen Erbschaftsgeld, was und so vill demselben, dann nach absterben seiner eheleiblich liebgewesten Mutter weyland Anna Maria Käÿserreinerin selig in, an und auf den Wanzenedergüttl zum mütterlichen Güetl erb- und billichen anerstorben und zuegefallen ist, auch an Hautsach und Züns 5fl. 48x 2ß betragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">183</a>	8. 2. 1782	<b>Todtfahls Abhandlung</b> demnach <b>Joseph Hueber</b> , gewest Stüft Gärstnerisch ledigen Pupill von <a href="#">Zaunergüetl</a>

Folio	Datum	Kurztext
		gebürtig, dises zeitliche mit dem ewigen verwexlet hat, alß ist dessen unter allhiesiger Herrschaft Rämingdorf angefahren vätterliches Erbguett heunte dato Inhalt W.B. N° 29 folio 278 obrigkeitlich verhandlet worden alß ...
<a href="#">184</a>	8. 2. 1782	<b>Gerhabschafts Quittung</b> die in den W.B. N° 29 folio 278 annoch befindlichen 4 Hueberischen Pupillen bekhennen und quittieren den ihnen obrigkeitlich angesetzt gewesten Gerhaber, den ehrbahren Geörgen Punzenberger, Amtmann und all seinen Erben oder wer sonsten hierinfahls quittierens vonnöthen um und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befriedigten vätterlichen Erbbguetts, was und sovill derenselben dann nach absterben ihres eheleiblich liebgewesten Vötters weyland Thoma Hueber, gesessen am obergwenger Guett selig in, an und auf obersagten Obergwengerguett um vötterliches Guett inhalt obigen W.B. in Capital et Interesse 66fl. 43x ⅓β betragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">186</a>	8. 2. 1782	<b>Gerhabschafts Quittung</b> die in der Gerhabschaft befindlichen 4 Reingrueberischen Pupillen bekhennen und quittieren ihren obrigkeitlich angesetzt gewesten Gerhaber, den ehrbahren Geörgen Punzenberger, Rämingdorfischen Unterthann und Amtmann alda und all seine Erben oder wer sonsten hierinfahls quittierens, um und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befriedigten vötterliche Erbschaft Geld, was und soviell derenselben dann nach absterben ihres eheleiblich liebgewesten Vötters weyland Johann Reingruebers, Auszüglern am Hofer Häußl selig, in, an und auf ersagten Hofer Häußl zum Vötterlichen Guett erb- und billichen anerstorben und zuegefallen ist, auch an Hautbsach und Züns lauth W.B. N° 30 folio 29 31fl. 27x betragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">187</a>	6. 3. 1782	<b>Schuldt Brief</b> ich <b>Sebastian Landsidl</b> , Herrschaft Rämingdorfischer Unterthann, Böckhenmeister und Gastgeb alda und ich Josepha seine Eheconsortin, bekhennen hiemit öffentlich gegen jedermänniglich mit und in Craft dieses Schuldt Briefs wo oder weme der zuvernehmen fürkhombt, das unß auf unser gehorsamstes Anlangen und Bitten zu unserer vorgefallenen Notdurft und zwar zu Erkhaufung eines Vorraths an Weinn der ehrngeachte <b>Johann Springer</b> , Zillenschopper bey Herrn Gappen zu Steyr und ? dessen Ehewürthin Vierhundert und Fünffzig Gulden – saga 450fl. - threulich vorgestreckht und dargeschossen haben, geloben und zuesagen demnach ernente Summam Gelds deren 450fl., jedes hundert zu 4 pro cento zu verinteressieren, auch khein Interesse ain Jahr auf das andere anstehen zu lassen, sonden solches jederzeit von Jahr zu Jahr richtig abzuführen, wie dann auch jeden Theil ...
<a href="#">188</a>	13. 7. 1781	<b>Verstüftung</b> um das <a href="#">Oberhäßlmaÿrguett</a> ... nachdeme <b>MichaelLichtenberger</b> , hiesig Herrschaft Rämingdorfischer Unterthann am Oberhäßlmaÿr Guett samt seiner Ehegattin Magdalena ob ihres auf sich haben hohen Alters und schwachen Leibskräften bereits gehorsamst vorgebracht, wie es beede gesünet seÿen, ihr besizendes Guett ihren eheleiblichen Sohn <b>Johann Lichtenberger</b> nebst dessen anhaftenden Gegentheill <b>Maria Adlbergerin</b> , Pfarrkirchen Amt Steyrischen Pupillin zu seiner Zeith käuflich zuekhommen zu lassen, ist auch solches gnädig zuegestanden worden, obersagtes Oberhäßlmaÿr Gueth zu 550fl. entzwischen verstüften und sohin auch auf vorige Entlassung die zusamben Heurathung gnädig zuegeben möchte, bis zue ordentlicher Ybergab obbesagten Guets, dann Viech und Vahrnuß darzue kheine Zeit gesezt wird, umwillen die alte Conleuth die Würthschafts Führung in solang ihnen vorbehalten, bis eines unter ihnen beeden mit Todt abgehe, bis dahin müssen beede alß Knecht und Dirn gegen billichen Lohn dienen, die etwa überkhomende Kinder die Hauß Manns Kost mitgenüssen ...
<a href="#">191</a>	9. 4. 1782	<b>Inventarium</b> demnach <b>Mathias Tiefenwiser</b> , hiesig Herrschaft Rämingdorfischer Unterthann am Klain <a href="#">Pühringerguett</a> dieses zeitliche mit dem ewigen verwexlet hat, alß ist dessen mit Catharina seiner im Leben zurückgelassenen Ehewürthin, deren beeder miteinander aigenthomblich innengehabtes Vermögen durch den von Obrigkeits wegen hierzue abordneten Johann Geörg Punzenberger, Amtmann, dann auf Seiten der Wittib und der Erben hierzue erbettene Schäzmänner Jacob Graf am Ober <a href="#">Pühringerguett</a> , Herrschaft Rämingdorfischer und Mathias Forsthueber an der <a href="#">Knarzhueb</a> , Dorf Ennsischer Untertann zu hernachfolgend threulich unpatheÿischen Anschlag und Schätzung gebracht worden alß ...
<a href="#">200</a>	9. 4. 1782	<b>Todtfahls Abhandlung</b> demnach <b>Joseph Tiefenwiser</b> , hiesig Herrschaft Rämingdorfischer von Klain Pühringerguett gebürtig leedigen Pupillen dieses zeitliche mit dem ewigen verwexlet hat, alß

Folio	Datum	Kurztext
		ist dessen hinterlassenes weniges Vermögen heunte dato obrigkheitlich verhandlet worden alß ... des Verstorbenen selig im Leben hinterlassene von Vater und Mutter aus selig eheleibliche 4 Geschwistert nahmens ...
<a href="#">203</a>	3. 4. 1782	<b>Todtfahls Abhandlung</b> demnach <b>Elisabetha Penzingerin</b> , hiesig Herrschaft Rämingsdorfisch leedige Pupillin dieses zeitliche mit dem ewigen verwexlet hat, alß ... Erben wären zwar der verstorbenen selig in Leben hinterlassene eheleibliche 3 Geschwisterte nahmens Johann Penzinger am <a href="#">Hinckhergüetl</a> , Dorf Enbnischer Unterthann, Magdalena, Michael Ortmaÿr, Maurer Gesell und Herrschaft St. Peterischen Unterthanns Ehwürthin, Maria Penzingerin, leedig und blind ...
<a href="#">204</a>	18. 4. 1782	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Stephan Tiefenwiser</b> , hiesig Herrschaft Rämingsdorfischer Pupill und neu angehend Herrschaft Vestenthallischer Unterthann am <a href="#">Hilberguett</a> bekhennt und quittiert seine ihm obrigkheitlichvorgesezten Gerhaben, dem ehrbahren Geörgen Punzenberger am Goldtschmidthäußl und all seine Erben oder wer sonsten hierinfahls quittierens vonnöthen um und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befriedigten mütterliches Erbschaft Geld, was und soviell demselben dann nach absterben seiner eheleiblich liebgevesten Mutter weÿland Theresia Weindlin, geweste Inwohnerin am Klein Pühringer-gueth selig an und zum mütterlichen Guett erb- und billichen anerstorben und zuegefallen ist, auch an Hautbsach und Züns lauth W.B. N° 30 folio 57 in Summa 275fl. 7x 2ß betragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">208</a>	21. 5. 1782	<b>Inventarium</b> demnach <b>Maria des Mathiasen Derflmaÿrs</b> , Herrschaft Rämingsdorfischen Untert-hanns am <a href="#">Maÿrleithner</a> Häußl noch im Leben geweste Ehwürthin selig dises zeitliche mit dem ewigen verwexlet hat, als ist deren beeden hinterlassen weniges Vermögen durch die von Obrigkeits wegen hiezue abgeordneten Johann Georg Punzenberger, Amtmann, dann auf Seithen des Wittibers und deren Erben hiezue erbetteten Philipp Köstenberger am <a href="#">Stöckhlmaÿrguet</a> , Stüft und Closter Gleinckhischer Unterthann in hernachfolgend threulich unpartheÿischen Anschlag und Schätzung gebracht worden alß ...
<a href="#">212</a>	6. 6. 2783	<b>Inventarium</b> demnach <b>Joseph Stöckhl</b> , hiesig Herrschaft Rämingsdorfischer Lechens Unterthann auf der Felbermühl dises zeitliche mit dem ewigen verwexlet hat, alß ist mit Maria im Leben zurückgelassenen Ehwürthin deren beeder miteinander eigenthomblich inengehabt anlig- und fahrendes Vermögen durch die von obrigkheitswegen hiezue abgeordneten Johann Geörg Punzenberger, Amtmann, dann auf Seithen der Wittib und deren Erben hiezue erbettene Jacob Fleischänderl auf der Pomühl, Stüft Gärtnerischen und Anton Lettner am <a href="#">Minichshof</a> Herrschaft Rämingsdorfischer Unterthann in hernachfolgend threulich unpartheÿischen Anschlag und Schätzung gebracht, folgends hierüber die obrigkheitliche Abhandlung gepflogen worden alß ...
<a href="#">218</a>	6. 6. 2783	<b>Erbschafts Abfrÿung</b> <b>Johann Moißl</b> , Herrschaft Lostainleithnerischer Unterthann und Naglschmidtmeister zu Lostain bekhent und quittiert nomine seiner Ehwürthin Elisabeth um die ihr unter heuntigen dato angefahren väterlichen Erbschaft zu 78fl. 47x 3½ß, hiermit auf ewig ...
<a href="#">219</a>	30. 7. 1782	<b>Inventarium</b> demnach <b>Magdalena, Josephen Tanzers</b> , Herrschaft Rämingsdorfischen Unterthanns und Taglöhners am halben <a href="#">Seelmaÿrhäußl</a> , noch im Leben geweste Ehwürthin selig dises zeitliche mit dem ewigen verwexlet hat, alß ist deren beeden hinterlassen weniges Vermögen durch den von obrigkeits wegen hiezue abgeordneten Geörgen Punzenberger, Amtmann und auf Seithen des Wittibers hiezue erbettene Schätz männer Mathias Viechtner am <a href="#">Wegerergüetl</a> , Schloß Steÿrischen Unterthann in hernach folgend threulich unpartheÿischen Anschlag und Schätzung gebracht worden alß ...
<a href="#">222</a>	29. 9. 1782	<b>Kaufs Übergab hierauf</b> <b>Joseph Tanzer</b> , Herrschaft Rämingsdorfischer Unterthann und Wittiber am halben Seelmaÿr Häußl bekhent und übergibt mit erhalten obrigkheitlichen Vorwissen und Consens sein bishero mit Ruckhen besessen halbes Selmaÿrhäußl, Pfarr Behamberg, Ruth Wanzenedt, Haus N° 6, wie solch alles ordentlich vermarcht und ausgezagt, auch hiesig hochfreyherrlichen Baron Mechtlichen Herrschaft Rämingsdorf mit aller Grund obrigkheitlichen Jurisdiction unterworfen, stüft- und dienstbahr ist, nichts darvon ausgenohmen noch vorbehalten, seiner lieben Stüf Tochter, der tugendsamben Anna Maria Pühringer, <b>Sebastian Knaller</b> stüft gärtnerisch leedigen Pupillen ihren angehenden Ehwürth und all ihren Erben um einen pactierten Kaufschilling nemblich um 50fl. ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">224</a>	29. 12. 1782	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Johann Pliemblhueber</b> , neu angegangener Markht Kiedorfischen Bürgers, bekhennt und quittiert den ehrbahren Mathiasen Freyseiß alß deme obrigkheitlich angesetzten Gerhaber und all seine Erben oder wer sonsten hierinfahls quittierens vonnöthen um und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befridigten Erbschafts Gelds, was und sovill demselben dann nach absterben seiner ehleiblich liebgewesten Eltern, dann Brue-der und Schwester, alle nunmehr selig, weýland Mathiasen Pliemblhueber und Eva Ma-ria dessen gewester Ehwürthin, dann Jacoben und Magdalena Pliemblhueberin in, an und auf den Oberreithnerguett zum vätter-, mütter-, brüder- und schwesters Guett erb- und billichen anerstorben und zuegefallen ist, dann Inhalt W.B. N° 29 folio 147 an Haupt-sach und Züns 222fl. 59x betragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">226</a>	29. 12. 1782	<b>Auszugs Vormörkung</b> Erstens nimt ihr die Wittib <b>Maria Stöckhlerin</b> auf ihr Leibsleben lang die freý und unverzünste Herberg, die heruntern Stuben zu einer Liegerstadt, dann die jährliche Hauß Manns Kost mit denen jungen Stüft Leuthen aus, dann jährlich zu einen Unterpükh (?) 1 Mezen Waiz, 2 Mezen Khorn, 20# Geselchtes Fleisch, dann 6# Rinders Schmalz, item 100 Stk. Äyr, nichtweniger den 10. Thail von Obst Most und Prandtwein und jährlich 6fl. in Geld, dahingegen aber verspricht die Wittib gegen diesen Ausnahm nicht nur al-lein ihren auf den Haus zu ersuchen habenden Kaufschillings Rest unverzünster stilli-gend zu lassen ...
<a href="#">228</a>	29. 12. 1782	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Magdalena Stöckhlerin</b> , hiesig Herrschaft Rämíngdorfische Pupillin und angehende Besizerin der <a href="#">Felbermühl</a> bekhennt und quittiert ihren obrigkheitlich vorgesezten Gerhaber den ehrbahrn Anton Lettner, Preuern am <a href="#">Minichs</a> Hof und all seine Erben oder wer sonsten hierinfahls quittierens vonnöthen um und wegen richtig verraitt, auch völ-lig und baar vätterliches Erbschafts Gelds was und soviell derselben dann nach absterben ihres eheleiblicheen liebgewesten Vatters weýland <b>Josephen Stöckhs</b> , gesessen auf der Felbermühle selig in, an und auf obbesagtre Felbermühl zum vätterlichen Guett erb- und billichen anerstorben und zuegefallen ist und Inhalt W.B. N° 30, folio ? an Haupt-sach und Züns 78fl. 57x 3ß betragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">229</a>	7. 1. 1783	<b>Kaufs Übernahme</b> um das sogenannte Klein Pühringerguett ... <b>Catharina Tiefenwiserin</b> , hiesig Herr-schaft Rämíngdorfische Unterthannin und Wittib am Unter Pühringerguett, dann der Pu-pillen obrigkheitlich angesetzte Gerhaber bekennen, übergeben und verkhaufen mit er-halten obrigkheitlichen Vorwissen und Consens das von ihr eine zeither mit Ruckhen be-sessen sogenannthe Klaine <a href="#">Pühringerguett</a> , Pfarr Pehamberg, Ruth Pühring, welches mit ordentlichen Marchen, Rain und Stain umfangan, auch der hochfreyherrlichen Baron Mechtlichen Herrschaft Rämíngdorf mit aller Grund obrigkheitlichen Jurisdiction unter-worfen, stüft- und dienstbah ist, nichts hiervon ausgenohmen noch vorbehalten, ihrem eheleiblichen lieben Sohn und Brueder, dem ehrbahren <b>Blasio Tiefenwiser</b> , Regina Ri-enerin, von Pichlerguett in der Mosing gebürttíge leedigen Pupillin seiner angehenden Ehwürthin und all deren Erben um den in der Abhandlung eingekommenen Wert, nemblich zu 400fl. ...
<a href="#">230</a>	7. 1. 1783	<b>Auszugs Vormörkung</b> die Auszüglerin <b>Catharina Tiefenwiserin</b> hat ihr die Wührtschaft noch ein Jahr lang vorbehalten, nach verflossenen Jahr und Tag aber, das ist von 7. Jenner 783 bis solche Zeit 784 an will selbe alles vollkommen übergeben, dahingegen hat ihr obstehende Wit-tib auf ihr Leibs Leben lang die freý und unverzünste Herberg und zur Liegerstadt das Kuchl Stübl, dann die ordentliche Haushalts Kost mit denen jungen Stüftleithen aus ...
<a href="#">230</a>	2. 1. 1783	<b>Kaufs Übergab</b> um das <a href="#">Aignergüettl</a> in der Ruth Wanzenedt ... Maria Lechnerin, Wittib und Herrschaft Rämíngdorfische Unterthannin am Aigner Güettl, dann der denen Pupillen obrigkheitlich angesetzte Gerhaber bekennen und übergeben mit erhaltenen obrigkheitlichen Vorwis-sen und Consens ihr der Wittib aine zeithero aigenthomblich innengehabt und mit Ruck-ken besessenes Aignergüettl, Pfarr Pehamberg, Ruth Wanzenedt Hauß N° ? wie solch alles ordentlich vermarcht und ausgezaigt, auch der freyherrlichen Baron Mechtlichen Herrschaft Rämíngdorf mit aller Grund obtigkheitlicher Jurisdiction unterworfen, stüft- und dienstbah ist, nichts hiervon ausgenohmen noch vorbehalten ihren eheleiblich lie-ben Sohn und deren Pupillen Brueder, dem ehrbahren Mathiaßen Lechner, Eva Maria seiner Ehwürthin und deren beeden Erben um den in der Abhandlung eingekommenen Wert, nemblich um und zu 150fl. ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">231</a>	2. 1. 1783	<b>Auszugs Vormörkung</b> erstens nimt ihr die Wittib auf ihr Leibs Leben lang die frey und unverzünste Herberg in der Kuchl Stube, dann die ordentliche Hausmanns Kost mit denen jungen Stüftleuthen aus, dann jährlich 2 Ellen härbene und 2 Ellen rupfene Leinwath, iten 50 Äyr und 3# Schmalz, wie auch jährlich 5fl. in Geld ...
<a href="#">235</a>	7. 1. 1783	<b>Erbschafts Quittung</b> <b>Mathias Lechner</b> , neu angegangener hiesig Herrschaft Rämidingdorfischer Unterthann am Aignergüetl bekhennt und quittiert seinen ihm obrigkheilich angesetzten Gerhaber den ehrbahren Johann Eder am Prunerguett, Spital Amt Steyrischen Unterthann, auch all seinen Erben oder wersonsten hierinfahls quittierens vonnöthen um und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befriedigten Erbschafts Gelds, was und sovill demselben dann nach absterben seiner eheleiblich liebgewesten Vatters weyland <b>Gregori Lechners</b> , gesessen am Aignergüttl selig in, an und auf ersagten Aignergüttl zum väterlichen Guett erb- und billichen anerstorben und zuegefahlen ist und an Hauptsach und Züns 26fl. 19x betragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">235</a>	27. 1. 1783	<b>Allia</b> <b>Catharina Lechnerin</b> , hiesig Herrschaft Rämidingdorfisch leedige Pupillin von Aignergüttl bekhent und quittiert ihren obrigkheilich angesetzten Gerhaber, dem ehrbahren Johann Eder, Spital Amt Steyrischen Unterthann am Prunerguett und all seinen Erben oder wersonsten hierinfahls quittierens vonnöthen um und wegen richtig verraitt, auch völlig und baar befriedigten Erbschafts Gelds, was und sovill derselben dann nach absterben ihres eheleiblich liebgewesten Vatters weyland <b>Gregori Lechners</b> , gesessen am Aignergüttl selig in, an und auf ersagten Aignergüttl zum väterlichen Guett erb- und billichen anerstorben und zuegefahlen ist und an Hauptsach und Züns 33fl. 48x 3ß betragen hat, hiermit auf ewig ...
<a href="#">236</a>	22. 1. 1783	<b>Wittibs Anthails Abfrejüng</b> <b>Joseph Tanzer</b> , hiesig Herrschaft Rämidingdorfischer Unterthann und Wittiber am halben Seelmaÿrhäußl im Himmelreich bekhent und quittiert um die ihm lauth Protocoll N° 30 folio 222 Inhalt geschlossenen Kaufs Contract richtig verbliebenen Kaufschillings Rest zu 85fl. 22x 2ß vermög beÿgebracht Herrschaft St. Peterischer Verpflegungs Versicherung de dato 20. Jenner 783 hiermit auf ewig ...
<a href="#">237</a>	19. 2. 1783	<b>Auszugs Abhandlung</b> demnach <b>Johann Geörg Feichtinger</b> , gewest hiesig Herrschaft Rämidingdorfischer Unterthann und Auszügler am <a href="#">Razberger</a> Guett dieses zeitliche mit dem ewigen verwexlet hat, alß ist dessen hinterlassenes Vermögen in Beÿsein der Erbsinteressenten heunte dato obrigkheilich verhandlet worden alß ...
<a href="#">240</a>	7. 3. 1783	<b>Verrechnung</b> zwischen <b>Katharina Tiefenwieserin</b> , hiesig verwittweten Unterthannin auf dem Kleinen Pühringer Gut eines, dann ihrem eheleiblichen Sohn Blasius und Regina seiner Ehewürthin anderen Theils, was nemlich die jungen Conleute beÿ dermalig würllichen Übernemmung zu vergütten schuldig sind ...
<a href="#">242a</a>	24. 3. 1783	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Johann Tiefenwieser</b> , hiesiger Pupill von kleinen Pühringer Gute und verheurather Innwohner unter der löblichen Herrschaft Dorf hat heut dato seine Erbschaften, welche nach der sub hodierna gepflogenen Schluß Rechnung W.B. N° 29 folio 279 in Capitali et Interesse 71fl. 49x 1ß betraget mit Ordnung abgefreyet und hinaus erhoben, auch sich von all weiterer Anforderungen auf allstett verziechen und begeben 71fl. 49x 1ß ...
<a href="#">243</a>	24. 3. 1783	<b>Gerhab Quittung</b> <b>Georg Tiefenwieser</b> , hiesiger Pupill und verheÿtheter Roß Knecht zu Maria Treek in O.Ö. bekennet und quittieret um seine Erbschaft, welche laut W.B. folio 279 bis heute 25fl. 10x 1ß betragt, hiemit auf allstets ...
<a href="#">243a</a>	2. 5. 1783	<b>Kauf</b> gnädige Herrschaft verkauft 1/8 Tagwerk Grund beÿ der Schloßleiten um einen Kaufschilling zu 25fl. dem <b>Phillipp Leeb und Magdalena</b> seiner Ehwirthin, welches ordentlich vermarcht und ausgezeiget, auch hiesiger Herrschaft Ramingdorf mit 3fl. jährlicher Herrn Forderung dienstbahr, auch mit all obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stift-, dienst und urbahr ist, wo anjetzo ein Häußl erbauet und in einen unpartheÿischen Anschlag gebracht worden ist zu 100fl. ...
<a href="#">244</a>	2. 5. 1783	<b>Pupillens Abhandlung</b> demnach <b>Eva Tiefenwieserin</b> , gewest hiesige Pupillin den 20. Februar a.c. beÿ dem

Folio	Datum	Kurztext
		Wagner alhier verstorben, als ist hierauf dessen sammentliches Vermögen von Obrigkeits wegen verhandlet worden ...
<a href="#">244a</a>	16. 5. 1783	<b>Haus Verkauf und Tausch</b> <b>Philipp Schlager und Maria</b> seine Ehwirthin verkaufen und tauschen ihr seit ao 766 besizend sogenanntes <a href="#">Hofer</a> Häußl für das <a href="#">Geboltseder</a> Gütl, welches der <b>Thomas Tiefenwieser und Magdalena</b> sein Weib von ao 780 bis jetzt inne hatten, wie solches ordentlich vermarcht und im Grund Buche ausgezeiget, auch hiesiger Herrschaft mit all obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stift- und diensbahr ist, in der Pfarr Behamberg, Ruth Badthof N <sup>o</sup> 8 liegend um den alten Werth zu 125fl. ...
<a href="#">245</a>	16. 5. 1783	<b>Kauf und respective Haus Kaufs Tausch</b> <b>Thomas Tiefenwieser</b> und dessen Ehwirthin Magdalena verkaufen und tauschen ihr seit ao 780 besizendes Geboltseder Gütl für das Hofer Häußl, welches der <b>Philipp Schlager und Maria</b> seine Ehwörthinn von 30. Juny 766 bis jetzo innen hatten, welches ordentlich vermarcht und im Grund Buche ausgezeiget, auch anhero Grund obrigkeitlich unterworfen, stift und dienst- und robbathbahr ist, in der Pfarre Behamberg Ruth Badthof Conscript N <sup>o</sup> 7 gelegen, um und per 250fl., Zulag 20fl. ...
<a href="#">246</a>	16. 5. 1783	<b>2 Gerhab Quittungen</b> <b>Leopold und Andreas Judendorfer</b> haben ihre Antheille sub hodierno abgefreyt und hinaus erhoben, auch sich von all freurig Ansprüchen und Forderungen im bester Form Rechtens begeben, betragend laut W.B. N <sup>o</sup> 29 folio 224 95,40fl.
<a href="#">246a</a>	13. 6. 1783	<b>Erbschafts Quittung</b> <b>Johann Hochhueber</b> am Zinkwieser Gut unter dem löblichen Stift Garsten bekennet und quittieret uxorio nomine Katharina um diejenige Erbschaft, welche derselben laut W.B. N <sup>o</sup> 30 folio 100 auf absterben ihrer Mutter weyland <b>Anna Maria Prandtnerin</b> am Seelmaier Gütl unter hiesiger Herrschaft angefallen ist und betragen hat in Summa 150fl. ...
<a href="#">247</a>	25. 6. 1783	<b>Gerhab Quittung</b> <b>N.N. Wagner</b> unter der löblichen Verwaltung Syrning, der Zeit aber unter der löblichen Herrschaft Dorf in der Herberg, hat statt seiner Ehwirthin Theresia ihre vätter- und mütterliche Erbschaft, welche laut W.B. folio 1 in Capitali et Interesse 15fl. 30x betraget hiermit auf allstets abquittiert ...247
<a href="#">247</a>	26. 6. 1783	<b>Pupillens Abhandlung</b> untern 14. Juny 782 ist der Pupill Johann Putz in der Enns ertrunken, mithin sein Antheill, welcher laut W.B. N <sup>o</sup> 30 folio 16 in Capital et Interesse 36fl. 57x betragent, verhandlet worden ...
<a href="#">248</a>	26. 6. 1783	<b>Kauf</b> <b>Joseph Holler</b> auf der <a href="#">Weixlgartner</a> Hofstatt zu Unterburg und Anna Maria seine Ehwirthin bekennen und verkaufen mit erlangt obrigkeitlichen Consens die seit ao 775 innengehabte Hofstatt wie solche in der Pfarre Haydershofen, Ruth Unterburg Conscript N <sup>o</sup> 4 gelegen, dem <b>Johann Georg Puchecker und Sýbila</b> seiner Ehwirthin, löblichen Stift Gleink Unterthan um einen Kaufschilling zu 600fl., in der Verfreýung aber 400fl. ...
<a href="#">249a</a>	5. 7. 1783	<b>Auszugs Abhandlung</b> demnach <b>Eva Maria Maurerlehnerin</b> , geweste Auszüglerin auf dem Geboltseder Gütl den 11. Juny a.c. gestorben, als ist hierauf derselben sammentliches Vermögen von Obrigkeits wegen verhandlet worden ...
<a href="#">250a</a>	8. 8. 1783	<b>Anstiftung</b> um das halbe <a href="#">Seelmaier</a> Häußl ... nachdeme von <b>Rosina Heuraßinn</b> bereits untren 28. August 777 dieses Häußl verstittet hat, sothane Verstitftung aber in dem Protocoll nicht zu finden ist, als wird ein solches heute wegen köntftiger Wißenschaft ordentlich Protocollirt ... <b>Eva Maria Maierinn</b> , verwittibte Binderinn übergibt und verschenkt das bedeute Häußl in der Pfarre Behamberg, Ruth Wanzened N <sup>o</sup> 5 liegend, wie solches ordentlich vermarcht und ausgezaigt, auch hiesiger Herrschaft mit all obrigkeitlicher Gerichtsbarkeit unterworfen, stift-, dienst- und urbar ist, ihrer Dienstmagd <b>Rosina Heuraßinn</b> und derselben Ehwirth <b>Jacob Ehrenbrecht</b> um den alten Kaufschillinge um 90fl. ...
<a href="#">251</a>	16. 9. 1783	<b>Quittung</b> <b>Elisabetha Lehnerinn</b> hat sich mit <b>Michl Freýseis</b> auf die Schmidwerkstatt zu Reinzinged unter Garsten verheýrathet und ihrem Antheile, welcher laut W.B. N <sup>o</sup> 30 folio 140 24fl. 42x 1ß betragent mit Ordnung abgefreyet, dessen sein Zeugen Joseph Rienner, Amtmann und Mathias Lehner aufm Aigner Gütl unter Ramingdorf ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">251a</a>	22. 8. 1783	<b>Gerhab Quittung</b> <b>Phillipp Leeb</b> , hiesiger Unterthann aufm neu erbauten Häußl beÿ der Schloßleiten hat uxori nomine Magdalena die ihr laut Rechnung W.B. N <sup>o</sup> 30 folio 82 angefallen vätter- et mütterliche Erbschaft, welche in Capitali et Interesse 76fl. 44x 1ß betragent, hiemit abgefreyet und hinaus erhoben ...
<a href="#">252</a>	15. 9. 1783	<b>Quittung</b> <b>Michael Freÿseis</b> , Bestandschmid auf der Schmidwerkstatt in der Reinzingedt beÿm Grueber Gut unter Garsten hat seine väterliche Erbschaft, welche laut W.B. N <sup>o</sup> 30 folio 68 in Capital et Interesse 52fl. 21x 3 $\frac{1}{2}$ ß betraget mit Ordnung abgefreyet und hinaus erhoben ...
<a href="#">252a</a>	31. 7. 1784	<b>Gerhab Quittungen</b> samentliche <b>Schachnerische</b> Erben bekennen und quittieren um diejenige mütterliche Erbschaft, welche ihnen auf dem Kamptner Häußl in Hartholz unter hiesigen Jurisdiction untern 26. 12. 1771 angefallen sind, ihren Gerhaben, den Wolfgang Rohrhofer am Maÿr Gute in Steinbach, löblicher Herrschaft Dorfischen Unterthann um und wegen treu verrechnet, dann richtig gut gemacht mütterliche Erbschaft, welche laut W.B. folio 239 in Capitali et Interesse 575fl. 20x 3ß betraget, hiermit auf allstets ...
<a href="#">253</a>	31. 7. 1784	<b>Pupill Abhandlung</b> <b>Maria Penzingerin</b> ist den 23. April a.c. beÿ Herrn Johann Michael Fetzgruber in Steÿr, Klampferer Meister gestorben und ihr weniges Vermögen heute verhandlet worden, so laut W.B. folio 59 in Capitali 37fl. 16x, an Zins auf 1 Jahr 1fl. 15x, zusammen also betraget 38fl. 31x ...
<a href="#">254</a>	31. 7. 1784	<b>Abhandlung</b> demnach Theresia des ehrngeachten <b>Johann Podendorfer</b> , Zeigmachermeister und hiesig löblicher Herrschaft Ramingdorfischen Unterthanns am Kamper Häußl in Hartholz geweste Ehwirthin selig den 26. Maÿ a.c. mit Todt verschieden, als ist hierauf deren beeden samentliches Vermögen in die obrigkeitliche Verhandlung gezogen worden ...
<a href="#">256</a>	31. 7. 1784	<b>Annehmen</b> gedachter Wittwer bleibt beÿ Nutz und Gewöhr und entrichtet von der an sich bringenden Helfte des Kaufschillings, dann von seiner Ehwirthin <b>Theresia Plemelhuberin</b> zusammen also vor den ganzen Werthe zu 300fl. ...
<a href="#">256a</a>	11. 9. 1784	<b>Auszugs Abhandlung</b> demnach <b>Mathias Holzner</b> , gewest hiesiger Herrschafts Unterthann und Auszügler auf der <a href="#">Steegmühle</a> den 7. Juli 784 gestorben, als ist hierauf desselben samentliche Verlaßenschaft in die obrigkeitliche Verhandlung gezogen worden ... Erben die ehelich erzeugten 2 Kinder als Johann Holzner auf der Stegmühle hiesiger Unterthann, Maria des Jakob Oberhauser am Bauern Gut zu Reitendorf Herrschaft Erlaischen Unterthanns Ehwirthin ... Verlassenschaft 1455fl. 19x ...
<a href="#">258</a>	4. 12. 1784	<b>Inventarium</b> auf erfolgt tödtlichen Hintritt weÿland <b>Johann Gerstmaÿr</b> , gewest hiesig Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann am <a href="#">Maÿr</a> Gutte zu Hinterholz selig ist hierauf desselben mit Maria seiner im Leben zurückgelassenen Ehwirthin anliegend und fahrendes Vermögen in die obrigkeitliche Schätzung genomen, sofort abgehandlet, unter nach benante Erben vertheilet worden ...
<a href="#">262a</a>	4. 12. 1784	<b>Kaufs Übergabe</b> die Wittwe <b>Maria Gerstmaÿrin</b> und samentliche Erben haben mit erlangt obrigkeitlichen Consens gedachten Maÿrhof zu Hinterholz – welcher ein Fürst Schwarzenbergisches Halblehen ist – ihren lieben Sohne und Brudern <b>Johann Gerstmaÿr</b> käuflich übergeben um den alten Kaufschilling und zu 1000fl. ...
<a href="#">263</a>	4. 12. 1784	<b>Geÿraths Brief</b> der neue Stifter hat sich mit ? verheÿrathet und selbe neben sich zur Helfte an die Gewöhr schreiben lassen und auf das übrige samentliche Vermögen nach dem eingeführt Landes üblichen Communio bonorum geheÿrathet ...
<a href="#">263a</a>	22. 1. 1785	<b>3 Gerhab Quittungen</b> <b>Thomas, Anna Maria und Phillipp Freÿseisen</b> , hiesige Pupillen von der Schmidte in Holz haben ihre in dem W.B. N <sup>o</sup> 30 folio 68 zu ersehen gehabte vätterliche Erbschaft mit 157fl. 5x 1 $\frac{3}{5}$ ß, dan Zins auf 1 Jahr mit 5fl. 14x $\frac{2}{3}$ ß, zusammen also 162fl 19x 2ß abgefreyet und hinaus erhoben, auch sich von all ferneren Ansprüchen und Forderungen in besten Form rechtens ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">265</a>	19. 2. 1785	<b>Verhandlung</b> demnach <b>Theresia Kammerhuberin</b> , gewesten Auszüglerin auf der anher gehörigen <a href="#">Hufschmidten</a> zu Ramingdorf den 15. Ober 784 gestorben, ist hieauf derselben Verlassenschaft in die obrigkeitliche Verhandlung gezogen worden ...
<a href="#">266</a>	4. 12. 1784	<b>Inventarium</b> auf erfolgt tödlichen Hintritt weyländ <b>Johann Gerstmaÿr</b> , hiesig Herrschaft Rämingsdorfischen Unterthanns auf dem <a href="#">Maÿr</a> Gut zu Hinterholz selig, ist desselben mit Maria seiner im Leben zurückgelassenen Ehwirthin miteinander innengehabt liegend und fahrendes Vermögen von obrigkeits wegen in die Schätzung gekommen, verhandlet und vertheilet worden ...
<a href="#">272a</a>	5. 3. 1785	<b>Auszugs Abhandlung</b> demnach <b>Maria Gerstmaÿrin</b> , gewest hiesig verwittibte Unterthannin und Auszüglerin am Maÿr Gut zu Hinterholz den 2. Jenner diß Jahrs bald nach ihrem Ehemann mit Todt abgangen, ist deren Verlassenschaft hierauf von Obrigkeits wegen nachstehendermassen vertheilet worden ...
<a href="#">276</a>	24. 5. 1785	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Thomas Lechner</b> , Herrschaft Dorfischer Innwohner und Zimmergesell beÿ dem so genannten Gatterbaurn in Namen seiner Ehwirthin Catharina bekennet und quittieret den ehrbahren ihren lieben Gerhaben Mathias Forsthuber, Herrschaft Dorfnerischen Unntert-hann auf der Knarzhub wegen richtig verrait, auch völlig und baar bezahlter Erbschaft, so der Principalin auf absterben ihres lieben Vaters selig Mathiasen Tiefenwieserr, Herrschaft Rämingsdorfischen Unterthanns am Kleinpüringer Gut anerfahlen und Inhalt W.B. N° 30 folio 120 samt 2 Jahr Zünsen bis anhero in allen gebracht hat 41fl. 29x ...
<a href="#">277</a>	27. 7. 1785	<b>Übergabs Schätzung</b> beÿ der Schmiden in Unterholz ... <b>Maria Anna FreÿBeisin</b> gibt über ihren eheleiblichen Sohn <b>Joseph FreÿBeis und Maria</b> dessen Eheconsortin und den beeden Erben das Hauß mit der Schmidt Werkstadt, Hauß-Garten und zugehörigen Grund-Stücke, gehet laut Prothocol de ao 779 folio 104 zu 200fl. ...
<a href="#">281</a>	17. 8. 1785	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Simon Mittermayr</b> , erlebt 70jährig leedigen Pupill vor sich selbst bekennet und quittiert die ehrbahren Georgen Punzenberger am Goldschmidt Häusel als Gerhaben, Johann Gerstmayr am Mayr Gut zu Hinterholz und den Anton Lettner am Münichmayr Gut beede Herschuldner, alle 3 aber Herrschaft Rämingsdorfische Unterthannen wegen richtiger Verrechnung und baar geleisteten Bezahlung der jenigen Erbs Gebühr, so ihme anerfahlen und vermög W.B. 29 folio 89 samt Zünsen laut heutiger Schluß Rait bis anhero gebracht hat 310fl. 59x, hiermit auf ewig in Forma ...
<a href="#">282</a>	5. 3. 1785	<b>Auszugs Abhandlung</b> demnach <b>Maria Gerstmaÿrin</b> , gewest hiesig verwittibte Unterthannin und Auszüglerin am Maÿr Gut zu Hinterholz den 2. Jänner dieß Jahrs bald nach ihren Ehemann mit Todt abgangen, ist deren Verlassenschaft hierauf von obrigkeitswegen nachstehendermassen vertheilet worden ...
<a href="#">285</a>	30. 11. 1785	<b>Inventarium</b> auf ableiben weyländ <b>Mathiasen Därfelmayrs</b> , Maurergesellens und Besitzers des Mayrleutner Häuselsseelig ist dessen mit Eva Maria seiner rückgelassenen Wittib gehabtes Vermögen von Obrigkeits wegen durch Joseph Riener, Amtmann am Puchgraber Gut und auf der Wittib Seiten durch die erbettenen Johann Georg Eder auf dem Bruner Gut, Spittal Amts Unterthann in Steyr und Johann Därfler, Fleischhackermeister zu und unter Rämingsdorf in unpartheÿischen Anschlag gebracht und nachstehendermassen obrigkeitlich verhandlet worden ...
<a href="#">290</a>	4. 1. 1786	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Peter Tiefenwieser und Anna Maria Tiefenwieserin</b> , beede hiesige Herrschafts Pupillen, volljährigen Alters vor sich selbst bekennen und quittiren dem ehrbahren ihren lieben Bruder Blasi Tiefenwieser am Klein Pühring, wie auch ihren Gerhaben Mathias Forsthueber auf der Knarzhueb wegen richtig zu handen gestellten Erbschaft, die ihnen laut W.B. N° 30 folio 120 von ihren Vatern anerstorben und samt Zinsen bis Ende 785 vermög heutiger Schluß Raitt ertragen hat, beeden zusammen 83fl. 27x 2ß ...
<a href="#">292</a>	31. 1. 1786	<b>Abhandlung</b> auf ableiben weyländ <b>Anna des Simony Gstöttner</b> , Herrschaft Ramingdorfischen Unterthanns und Zimmer Gesellens auf dem neu erbauten Häusel in Weitfeld gewester Ehwirthin selig ist derselben mit Simon Gstöttner ihren im Leeben rückgelassenen Ehe-

Folio	Datum	Kurztext
		gatten miteinander innengehabt liegend und fahrendes Vermögen von Obrigkeits wegen in die Schätzung genohmen, verhandelt und vertheillet worden ...
<a href="#">297</a>	31. 1. 1786	<b>Stift</b> um das Häusel in Weitfeld ... da das von Mosingmaÿr Gut zu Erbauung dieses Häusels erkaufte Grundörtl schon untern 11. 7bris 770 Prothocol folio 104 zu 12fl. alschon verstitet worden, so hat der Wittiber anheunt noch zu bestiften die über bemelte 12fl. auf das zu 80fl. in die Schätzung genohmene Häusel und verbesserte Gründl noch anfallende 68fl. ...
<a href="#">299</a>	13. 2. 1786	<b>Übergabs Schätzung</b> bey dem Unter <a href="#">Haselmaÿr</a> Guet, wie solches <b>Johann Georg Niedermaÿr und Magdalena</b> dessen angehende Ehwirthin, eine gebohren Gallhueberin von Jakob Gallbueber übernommen haben ...
<a href="#">302</a>	13. 2. 1786	<b>Kaufs Übergaab</b> <b>Jakob Gallhueber, Barbara</b> seine Ehwirthin bekennen hiemit und geben käuflichen über und abzulesen ihr bereits durch 33 Jahr laut Inventur Protokoll N° 24 folio 230 de dato 21. Februar 1753 besessenes sogenanntes Unter Häselmaÿr Gut, so in allen ordentlich vermarcht und ausgezaigt und der Herrschaft Ramingdorf mit all Grund obrigkeitlichen Jurisdiction unterworfen, stift- und dienstbar ist, in der Haydershofener Pfarr, Ruth Häßlmaÿr N° 1 gelegen in Burg Ennserischen Landgericht ihrer eheleiblichen lieben Tochter, der <b>Magdalena Gallhueberin</b> und dem <b>Johann Georg Niedermayr</b> , löblicher Herrschaft Sossischen Pupillen von <a href="#">Rueßmaÿr</a> Gut bey Rohrbach und deren beeden Erben um eine verglichene Summa Geld benanntlichen um den vorigen Werth zu 550fl.
<a href="#">309</a>	26. 4. 186	<b>Abtheilung</b> auf absterben weÿland <b>Anna Maria Schrofstötterin</b> , Herrschaft Ramingdorferische Pupillin von Schmidt zu Ramingdorf und Inwohnerin bey dem Häusel bey der Planken, leedigen Standes selig, ist deren wenige Verlassenschaft nachstehendermassen obrigkeitlich vertheillet worden ...
<a href="#">312</a>	8. 8. 1786	<b>Gerhabschafts Quittung</b> Mathias Pfaffenlehner, verehelichter Maurer Gesell und Inwohner in dem Jusuiter Schlüssel zu Steÿr vor sich selbst bekennt und quittirt dem ehrbaren Joseph Rienner als seinen angesetzten Gerhaben wegen richti geleister Rechnung und beschehener Auszahlung derjenigen Erbschafts Gebühr, so ihme auf ableiben seiner liebgewesten Eltern und Geschwistert angefahren und vermög W.B. N° 30 folio 82 bis heut dato lauth selbigen Schluß Rechnung in Capital und Zünsen ertragen hat 30fl. 18x ...
<a href="#">314</a>	4. 5. 1786	<b>Abgeänderte Auszugs Verhandlung</b> des <b>Johann Georg Feichtingers</b> , gewesten Wittibers und Auszüglern auf dem Ratzberger Gütl selig, zu finden in Protocoll den 19. Februar 1783 folio 237 weillen daselbst unrechtmässige Erben angesetzt worden seÿen, seÿnd also Erben des Verstorbenen 3 Geschwistert Kinder nahmens ...
<a href="#">319</a>	10. 5. 1786	<b>Licitations Verkauf</b> um das <a href="#">Fleischhacker</a> Hauß zu Ramingdorf ... Schätzleuthe Joseph Rienner, Amtmann und Joseph Graf am Oberrn Pühren, hiesiger Unterthann ... die hinnach benennte Johann Paul Derflerischen Gläubiger bekennen und verkaufen mit obrigkeitlicher Bewilligung das ihnen Schuldnern wegen anheimgefallene von <b>Johann Paul Derfler</b> besessene Häusel in Hochgraben samt der darauf haftender Gerechtigkeit und Befungüßen in Oelberg zu Steÿr, welches letztmalls sub dato 9. May 770 folio 93 verstitet worden ist, mit seinem Gartl und Zaun umfängen und der Herrschaft Ramingdorf obrigkeitlich unterworfen ist, stift- und dienstbar ist, in der Ortschaft Ramingdorf, Pfarr Behamberg N° 7 liegend mit dem Landgericht unter Herrschaft Steÿr, dem ehrngeachten <b>Mathias Winklmaÿr</b> , Fleischhacker Meister von Ernsthofen, Maria dessen Ehwirthin und deren beeden Erben mit Inbegrif der vorhandenen beschriebenen Fahnüßen auf diese Bedingnüß ... zu 913fl. ...
<a href="#">332</a>	31. 5. 1786	<b>Gerhabschafts Quittung</b> <b>Mathias Tempelmaÿr</b> , löblichen Stüft Garstnerischer Unterthann auf dem <a href="#">Haagergütl</a> in Steinbach in Nahmen seiner Ehwirthin Catharina bekennet und quittiret dem ehrngeachten Anton Lettner, Praumeister und hiesigen am <a href="#">Münichhof</a> wegen gut geleister Rechnung und baar beschehene Bezahlung ihrer väterlichen Erbsgebühr, so ihr auf der Felbermühl angefahren und vermög Waisen Buch N° 30, folio 134 samt 40fl. Hauß Umstand 15fl. Ausstafirung, dann Interesse zur Verehelichung ertragen eine Summa zu

Folio	Datum	Kurztext
		124fl. 29x, hiermit auf ewig ...
<a href="#">334</a>	12. 7. 1786	<b>Inventarium</b> auf zeitliches ableiben weyländ <b>Magdalena, Michaeln Liechtenbergers</b> , Herrschaft Ramingdorfischen Unterthanns am Ober Haselmaÿr Gut gewester Ehwirthin selig, ist deren miteinander innengehabtes Vermögen von Obrigkeits wegen durch mich Franz Mattheaus Reichl, derzeit Verwaltern der Herrschaft Ramingdorfischen Gülten und Joseph Rienner, Amtmann, dann auf des Wittibers und Erben Theille durch die erbetteten Schätzmänner, benanntlichen Simon Schermaÿr, Stift Garstnerischen am Weeger Gut und Mathias Hochwalner, Dorf Ennsischer Unterthann am Wittinger Gutt in nachfolgend unpartheÿischen Anschlag gebracht und nachgehend obrigkeitlich verhandlet worden ...
<a href="#">345</a>	12. 7. 1786	<b>Auszug Brief</b> welchen sich der abtretende Wittiber <b>Michael Liechtenberger</b> am Ober <a href="#">Haselmaÿr</a> Gut beÿ der heutigen Übergaab bedungen und der antretenden Besitzer <b>Johann Liechtenberger</b> und dessen Ehwirthin in Beÿseÿn nachstehender Gezeugen treulich zu halten verheÿßen hat ...
<a href="#">347</a>	27. 7. 1786	<b>Erbschafts Quittung</b> die in der heutigen Verhandlung auf absterben weyländ <b>Magdalena Liechtenbergerin</b> am Ober Haselmaÿr Gut selig benennte 7 Stafels Erben als der 1. 2. 3. 4. 6. 7. et 8. Stafel vor sich und im Nahmen deren Ehwirthin bekennen und quitieren hiemit in bester Form rechtens ihren lieben Brudern und Schwagern dem ehrbahren <b>Johann Liechtenberger</b> , angehenden Besitzer des Ober Haselmaÿr Gutes wegen geleist baar und richtigen Auszahlung der jenigen Erbs Gebühr, so ihnen auf ableiben ihrer liebgevesten eheleiblichen Mutter Magdalena Liechtenbergerin, gewesten Besitzerin erlautten Oberhäselmaÿr Guts selig anerstorben und vermög heutiger Verhandlung gebracht hat jedwedern eine Summa zu 113fl. 26x 3ß, allen 7en zusammen aber 1214fl. 3x 3ß, hiermit auf ewig ...
<a href="#">349</a>	8. 11. 1786	<b>Inventarium</b> auf ableiben weyländ <b>Johann Brötenbachers</b> , Herrschaft Ramingdorfischen Untert-hanns und Zimmermeisters auf dem Prunreitners Häusel in der Raming selig ist dessen mit Anna Maria seiner rückgebliebenen Ehwirthin hinterlassenes Vermögen von Obrig-keits wegen durch Joseph Rienner am Puchgraben, Herrschafts Amtmann, dann auf Seiten der Wittib und Erben durch die erbetteten Joseph Steininger auf dem Reitner Gütl, Herrschaft Rohrbachischen Unterthann in unbartheÿischen Anschlag gebracht und folgends obrigkeitlich verhandlet wordn ...
<a href="#">355</a>	8. 11. 1786	<b>Halbe Anstüft</b> des Prunreitner Häusel in der Raming ... nachdem die Wittib des kürzlich verstorbenen <b>Johann Prottbachers</b> auf dem Brunreiter Häußel in der Raming selig sich nochmals zu verehelichen entschloßen und hierumen auch mit <b>Mathias Kohllöfel</b> , einen Herrschaft Thallischen Pupillen und Schuhmachernins Werk zu setzen, den obrigkeitlichen Consens erhalten hat, so ermelter Kohllöfel auch diese Behausung, das Prunreitner Häusel in der Raming mit einem Hausgründl, so eine Leuthen ist, beÿ 1½ Tagwerk in der Garstner Pfarr, Ort Untern Wald N <sup>o</sup> 83, Schloß Steÿrischen Landgerichts entlegen, wie solches übr-igens ordentlich vermarchet und ausgezeiget und der Herrschaft Ramingdorf mit all Grund obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stift- und dienstbar ist, zur Helfte ange-nommen und bestiftet wie ehemals zu 150fl. ...
<a href="#">356a</a>	8. 11. 1786	<b>Schuld Brief</b> demnach auß endtes unterschribenen von unserer gnädigen Herrschaft auf unser ge-horsamstes Bütten zu Betreibung unserer Schmidtß Arbeit auß der Waisen Cassa und zwar auß der Kaltmanneckischen 75fl. 18x 3ß und auß der Tiefenwiserischen Massa 24fl. 15x, zusamman also Neunzig Neun Gulden 33x 3ß vorgestreckt, alß versprechen und geloben wir ...
<a href="#">360a</a>	4. 1. 1786	<b>Außzugs Vergleich</b> zwischen <b>Johann Michl Haberleutner</b> an der <a href="#">Felbermüll</a> und <b>Maria Stöcklin</b> alß Auß-züglerin dessen Schwieger Mutter ... die zweÿ Partheÿen haben sich wegen dessen sub 29. Ybris 782 ... daherö sie anheunt zur Herrschafts Kanzleÿ gekommen ...
<a href="#">361</a>	2. 1. 1787	<b>Kaufs Übergaab</b> ich <b>Mathias Pledl und Maria</b> seine Ehwirthin bekennen und geben mit obrigkeitlichen Consens käuflichen über und abzulesen unter N <sup>o</sup> 779 neuerbautes Häußl, das Ober Pu-chinger Häußl genannt ... das Herrschaft Ramingdorf grundherrschaftlich unterworfen, stift und dienstbar ist ... ihrem Sohn dem ehrbahren <b>Mathias Pledl</b> , Maurer Gesellen ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">362</a>	2. 1. 1787	<b>Heuraths Abrede</b> die Braut eine gebohrne Ortnerin von Gatterbauern Gütl unter Herrschaft Ebersperg bringt ihren Bräutigamb an ersparten und ererbten 50fl. zu und der Bräutigamb verheurath ihr sein ...
<a href="#">362a</a>	10. 1. 1787	<b>Fahrnus Einschätzung</b> bey dem Weixlgarten ... welches heunt dato <b>Regina Trambergerin</b> , Wittib, ihren eheliblichen Sohn <b>Mathiaß Tramberger</b> und Elisabeth seiner angehenden Ehwürthin übergeben hat ...
<a href="#">365</a>	10. 1. 1787	<b>Außzug</b> den die Wittib und Übergeberin <b>Regina Trambergerin</b> sich bedungen, die angehenden Stifter <b>Mathias Tramberger</b> und Katharina dessen Ehwürthin treulich zu halten ...
<a href="#">366</a>	9. 2. 1787	<b>Inventarium</b> auf zeitliches ableiben weyland <b>Theresia dess Johann Podendorfer</b> , Zeugmacher Meisters und hiesig Herrschaft Ramingdorfischer Unterthanns auf dem <a href="#">Gampa</a> Häußl selig, ist deren beeden innen gehabtes Vermögen in nachfolgend unpartheyischen Anschlag gebracht und obrigkeitlich verhandlet worden alß ...
<a href="#">368a</a>	29. 8. 1787	<b>Vormerkung</b> <b>Adam Stiegler</b> , hiesiger Unterthan und Leinweber am <a href="#">Zimmerman</a> Häusl in Hart Holz erscheint anheunt mit seinen nachstehenden Beiständten und gibt an, das er seinem Sohn Mathias, auch Leinweber und dessen angehende Braut <b>Klara Pergerin</b> ... unter Schloß Steyer seine Behausung folgender Gestalten verschrüben liese und ihr zur Zeit, wan einer mit Todt abgehet oder sonst altershalber ...
<a href="#">369a</a>	25. 7. 1787	<b>Kaufs Übergab</b> <b>Johann Pliemelhuber, Maria</b> seine Ehwürthin bekennen hiemit und geben mit obrigkeitlicher Verwilligung käuflich über und abzulesen deren seit 1. May 774 besessenes so genannte <a href="#">Grandt</a> Häußl in Holz in der Behamberger Pfarr, Ortschaft Holz N° 1 entlegen samt einen kleinen Hauß Grund ... ihren eheliblich lieben Sohn dem ehrbaren auch Johann Pliemelhuber und dessen zukünftige Ehwürthin und deren beeden Erben um eine Summa Geldt zu 200fl. ...
<a href="#">370a</a>	20. 2. 1788	<b>Inventarium</b> auf zeitliches ableiben weyland <b>Sibila des Johann Georg Pucheggerß</b> , Herrschaft Ramingdorfischer Unterthan auf dem <a href="#">Weichselgarten</a> zu Unterburg gewester Ehwirthin selig, ist deren beeden miteinander ingehabtes Vermögen von Obrigkeits wegen durch den herrschaftlichen Amtmann Joseph Rienner am Puchgraben, dann durch die erbetteten 2 Schäzmänner alß auf Seiten dess Wittiberß Stephan Aigner auf den Prandtner Gute zu Unterburg und auf der Erben Theil Jacob Fuchß ... in unpartheyischen Anschlag gebracht und folgender massen obrigkeitlich verhandlet worden ...

Beige hinterlegt = Einträge, die für das Gemeindegebiet Haag zutreffend sind.